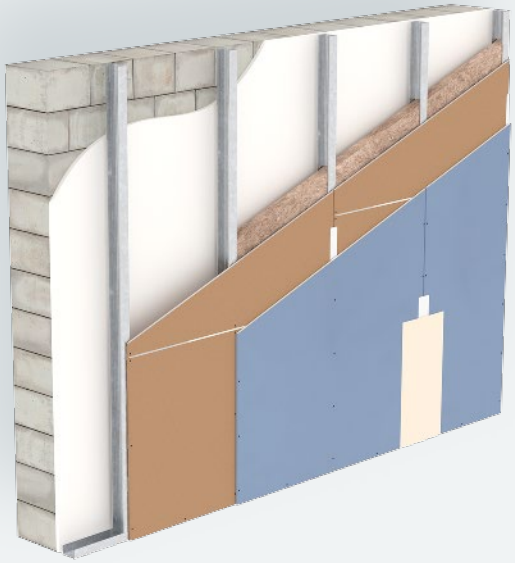
KNAUF

Trockenbau-Systeme

W61_DSS.de

System-Datenblatt *09/2026*



Knauf Vorsatzschalen

W623.de – Knauf Vorsatzschale mit CD 60/27, direkt befestigt
W625.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt
W626.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Profil, zweilagig beplankt
W627.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil, zweilagig beplankt
W653.de – Knauf Vorsatzschale mit CW-Profil, Massivbauplatte

NEU

- Silentboard 2in1, Format 1250 x 1200 mm
- Knauf BluGo Produktlinie mit Bauplatte LOWR und Bauplatte CYCL

Inhalt

Nutzungshinweise

Hinweise ... 3
Hinweise zum System-Datenblatt ... 3
Verweise auf weitere Dokumente ... 3
Symbole im System-Datenblatt ... 3
Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen ... 3
Allgemeine Hinweise zum Knauf System ... 3
Einbaubereiche nach DIN 4103-1 ... 3
Konstruktive Hinweise ... 3
Anwendbarkeitsnachweise ... 4
Hinweise zum Schallschutz ... 4

Einleitung

Systemübersicht ... 5

Daten für die Planung

W623.de Vorsatzschale mit CD 60/27, direkt befestigt ... 7
Systemvarianten ... 7
Wandhöhen ... 7
W625.de Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt ... 8
Systemvarianten ... 8
Wandhöhen ... 9
W626.de Vorsatzschale mit CW-Profil, zweilagig beplankt ... 10
Systemvarianten ... 10
Wandhöhen ... 11
W627.de Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil, zweilagig beplankt ... 12
Systemvarianten ... 12
Wandhöhen ... 13
W653.de Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt ... 14
Systemvarianten ... 14
Wandhöhen ... 15
Konstruktionstiefe Vorsatzschalen ... 16
Schallschutzverbesserung von Ständerwänden mit Vorsatzschale ... 17

Ausführungsdetails

W623.de Vorsatzschale mit CD 60/27, direkt befestigt ... 18
W625.de Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt ... 20
W626.de Vorsatzschale mit CW-Profil, zweilagig beplankt ... 22
W627.de Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil, zweilagig beplankt ... 24
W653.de Vorsatzschale mit CW-Profil, einlagig beplankt ... 26
Sonderdetails ... 28
Bewegungsfuge, Deckenanschluss – gleitend, Fensterlaibung ... 28

Spezielle Ausführungen

Vorwandinstallation ... 29

Montage und Verarbeitung

Unterkonstruktion ... 31
Dämmschicht ... 32
Beplankung ... 33
Verlegeschemen ... 33
Tür- und Wandöffnungen ... 34
Befestigung der Beplankung ... 35

Hinweise zum System-Datenblatt

Knauf System-Datenblätter sind die Planungs- und Ausführungsgrundlage für Planer und Fachunternehmer zur Anwendung von Knauf Systemen. Die enthaltenen Informationen und Vorgaben, Konstruktionsvarianten, Ausführungsdetails und aufgeführten Produkte basieren, soweit nicht anders ausgewiesen, auf den zum Zeitpunkt der Erstellung gültigen Anwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse abP) und Normen. Zusätzlich sind bauphysikalische (Brandschutz und Schallschutz), konstruktive und statische Anforderungen berücksichtigt.
Die enthaltenen Ausführungsdetails stellen Beispiele dar und können für verschiedene Beplankungsvarianten des jeweiligen Systems analog angewendet werden. Dabei sind bei Anforderungen an den Brand- und/oder Schallschutz jedoch die ggf. erforderlichen Zusatzmaßnahmen und/oder Einschränkungen zu beachten.

Verweise auf weitere Dokumente

System-Datenblätter

- Knauf Vorsatzschalen AQUAPANEL® W68.de
- Knauf Metallständerwände W11_DSS.de
- Knauf Schachtwände W62.de
- Knauf Strahlenschutz-Vorsatzschalen K15.de
- Knauf Trockenputz W61T.de

Technische Broschüren

- Knauf Cleaneo Akustik-Wandsysteme AK04.de
- Perfektes Finish mit Knauf Spachtelmassen Tro89_BR.de
- Knauf BluGo NH01_TB.de

Ordner

- Schallschutz und Raumakustik mit Knauf

Technische Information

- Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03_TI.de

Produkt-Datenblätter

- Produkt-Datenblätter der einzelnen Knauf Systemkomponenten beachten.

Symbole im System-Datenblatt

Legendensymbole

1 Legenden-Nummer, wird jeweils bei Verwendung erklärt

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Knauf Systemen

Beachten Sie Folgendes:

Achtung Knauf Systeme dürfen nur für die in den Knauf Dokumenten angegebenen Anwendungsfälle zum Einsatz kommen. Falls Fremdprodukte oder Fremdkomponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Knauf empfohlen bzw. freigegeben sein. Die einwandfreie Anwendung der Produkte/Systeme setzt sachgemäßen Transport, Lagerung, Aufstellung, Montage und Instandhaltung voraus.

Allgemeine Hinweise zum Knauf System

Einsatzbereich

Die Angaben in diesem System-Datenblatt gelten nur für Vorsatzschalen im Innenbereich.

Ausführung als Innendämmung von Außenwänden/ Wänden zu unbeheizten Räumen

Die thermische Bemessung und Detailplanung muss durch den Bauphysiker erfolgen.

Brandschutz

bei Brandschutzanforderungen siehe System-Datenblatt Knauf Schachtwände W62.de

Beschichtungen und Bekleidungen

keramische Beläge (z. B. Fliesen):

- Mindestbeplankungsdicke 18 mm (Diamant: 15 mm), z. B. 2x 12,5 mm bei Ständerachsabstand 625 mm
- Bei geringerer Beplankungsdicke Ständerachsabstand auf max. 500 mm (417 mm bei vertikaler Beplankung) reduzieren.
- Fliesengewichte bis 25 kg/m² bei einer maximalen Fläche je Fliese von 1800 cm² (z. B. 60 x 30 cm) haben sich baupraktisch als unkritisch erwiesen (vgl. Merkblatt 8:2025-05 Wandhöhen leichter Trennwände[1]).

1) herausgegeben vom Bundesverband der Gipsindustrie e. V.

Hinweis Nach dem Tapezieren oder dem Auftragen von Putzen für eine zügige Trocknung durch ausreichende Lüftung sorgen.

Einbaubereiche nach DIN 4103-1

Einbaubereich 1

Wände in Räumen mit geringer Menschenansammlung, z. B. Wohnungen, Hotels, Büro- und Krankenhäuser einschließlich der Flure oder dergleichen.

Einbaubereich 2

Wände in Räumen mit größerer Menschenansammlung, z. B. Versammlungs- und Schulräume, Hörsäle, Ausstellungs- und Verkaufsräume und ähnlich genutzte Räume.

Sofern nicht anders angegeben, ist in den Tabellen für die maximal zulässigen Wandhöhen der Einbaubereich 2 abgedeckt.

Konstruktive Hinweise

Bewegungsfugen

Bewegungsfugen des Rohbaus sind in die Konstruktion der Vorsatzschale zu übernehmen. Bei durchlaufenden Vorsatzschalen sind im Abstand von ca. 15 m Bewegungsfugen erforderlich.

Hinweise zum Schallschutz

Anforderungen an die Dämmschicht:
Mineralwolle-Dämmschicht nach EN 13162
(Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation)
längenbezogener Strömungswiderstand von
5 kPa·s/m² ≤ r ≤ 50 kPa·s/m² nach DIN 4109-33

R_w = bewertetes Schalldämm-Maß in dB
ohne Schallübertragung über flankierende Bauteile

ΔR_w = berechnetes Luftschallverbesserungsmaß
nach DIN 4109-34:2016-07

$\Delta R_{w,heavy}$ = bewertetes Schalldämm-Verbesserungsmaß der Vorsatzschale in Verbindung mit einer Grundwand als Massivwand mit einer flächenbezogenen Masse von 350 ± 50 kg/m²
nach DIN EN ISO 10140-5 Anhang B

f_0 = Resonanzfrequenz, ermittelt nach DIN 4109-34

Hinweis	Luftundichtigkeiten vermeiden. Bei gleitenden Anschlüssen ist eine Abdichtung mit dauerelastischem Material (Empfehlung: Knauf Insulation LDS Solimur) erforderlich.

Anwendbarkeitsnachweise

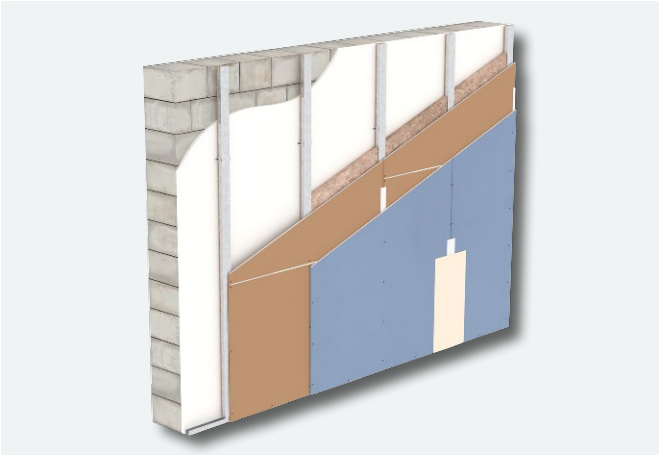
Knauf System	Schallschutz	Statik Knauf Platten	Diamant	Ballwurfsicherheit
W623.de		–	–	904 1117 000/2/Sgm
W625.de	Knauf Schallschutznachweis SWK 11 108			–
W626.de	Knauf Schallschutznachweis L 068-07.26	abP P-1403/355/12 – MPA BS	abP P-1030/033/14 – MPA BS	904 3389 000/2/Sgm
W627.de				904 3389 000/2/Sgm
W653.de	–		–	–

Die angegebenen konstruktiven, statischen und bauphysikalischen Eigenschaften von Knauf Systemen können nur erreicht werden, wenn die ausschließliche Verwendung von Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlenen Produkten sichergestellt ist. Die Gültigkeit und Aktualität der angegebenen Nachweise ist zu beachten.
Die allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse sind an der Anwendungsstelle vorzuhalten.

Knauf Vorsatzschalen

Vorsatzschalen bestehen aus einer Metall-Unterkonstruktion und einer einseitigen ein- oder zweilagigen Beplankung aus Knauf Platten. In die Unterkonstruktion können Dämmstoffe für Schall- und Wärmeschutz, Installationen (Elektro, Sanitär, ...) sowie Tragständer für Sanitärobjekte eingebaut werden. Sie sorgen für eine Verbesserung des Wärme- und Schallschutzes der Bestandswand.

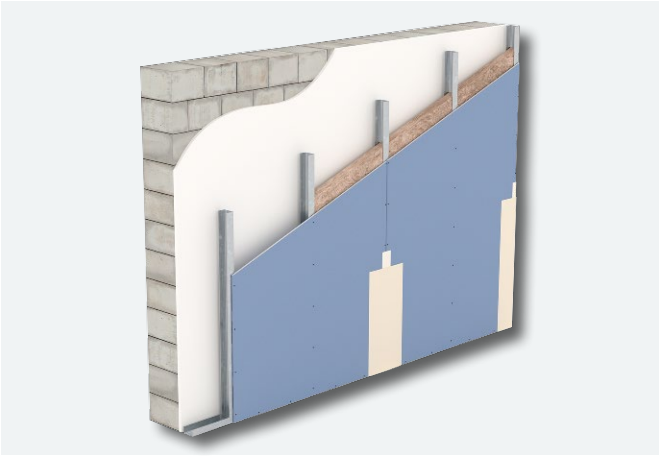
W623.de Vorsatzschale mit CD 60/27, direkt befestigt



Das Vorsatzschalensystem **W623.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen CD 60/27, welche mit Direkt(schwing)abhängern an der Grundwand befestigt werden, ausgeführt. Somit ist eine schlanke Bauweise in Verbindung mit großen Wandhöhen realisierbar. Die Beplankung ist ein- oder zweilagig.

- direkt befestigt
- Ständerachsabstand bis 625 mm
- Wandhöhe bis 10,00 m

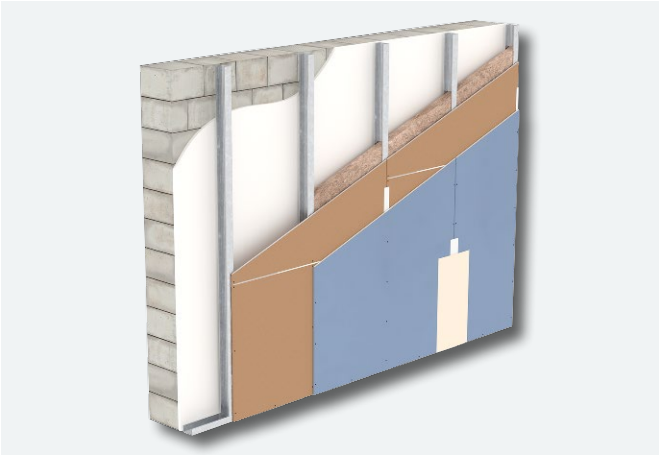
W625.de Freistehende Vorsatzschale mit CW-Profil



Das Vorsatzschalensystem **W625.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen CW als Einfachständer freistehend vor der Grundwand ausgeführt. Die Beplankung ist einlagig. Durch die freistehende Ausführung können beliebig große Wandhohlräume realisiert werden. Es besteht keine Abhängigkeit zur Festigkeit der Grundwand.

- freistehend
- Ständerachsabstand bis 625 mm
- Wandhöhe bis 9,00 m

W626.de Freistehende Vorsatzschale mit CW-Profil

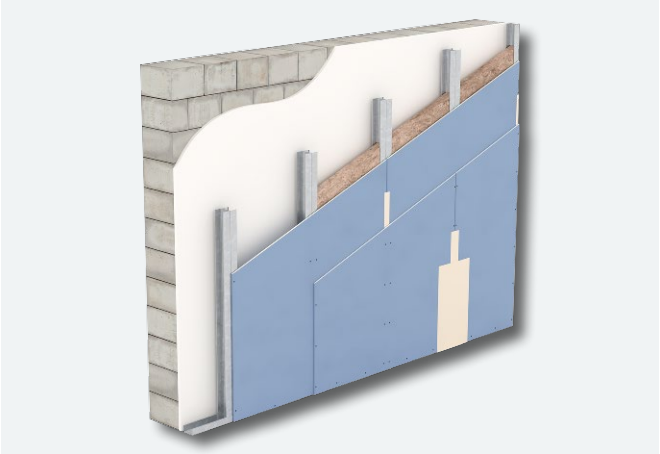


Das Vorsatzschalensystem **W626.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen CW als Einfachständer freistehend vor der Grundwand ausgeführt. Die Beplankung ist zweilagig. Durch die freistehende Ausführung können beliebig große Wandhohlräume realisiert werden. Es besteht keine Abhängigkeit zur Festigkeit der Grundwand.

- freistehend
- Ständerachsabstand bis 625 mm
- Wandhöhe bis 9,70 m

Knauf Vorsatzschalen (Fortsetzung)

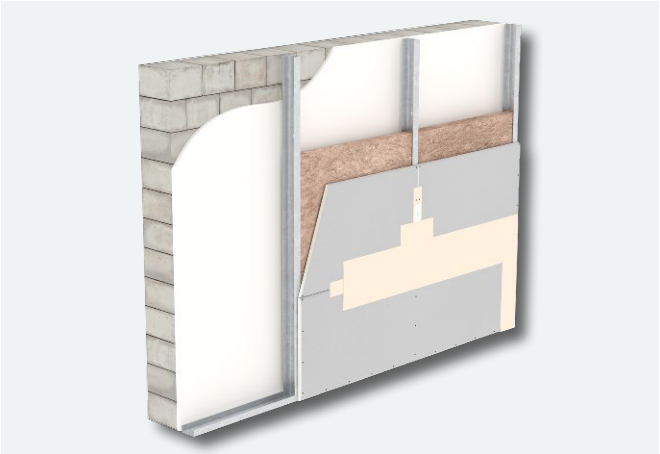
W627.de Freistehende Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil



Das Vorsatzschalensystem **W627.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblech-Doppelprofilen CW als Einfachständer freistehend vor der Grundwand ausgeführt. Die Beplankung ist zweilagig. Durch die freistehende Ausführung können beliebig große Wandhohlräume realisiert werden. Es besteht keine Abhängigkeit zur Festigkeit der Grundwand.

- freistehend
- Ständerachsabstand bis 625 mm
- Wandhöhe bis 11,60 m
- abrutschsicherer Dämmschichteinbau durch Doppelprofile

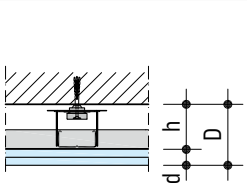
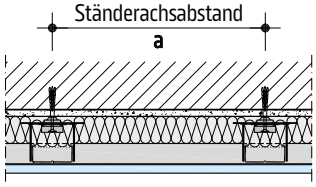
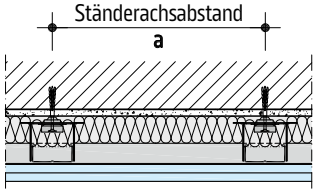
W653.de Freistehende Vorsatzschale mit CW-Profil



Das Vorsatzschalensystem **W653.de** wird mit einer Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen CW als Einfachständer freistehend vor der Grundwand ausgeführt. Die Beplankung mit Massivbauplatten erfolgt horizontal und einlagig. Durch die freistehende Ausführung können beliebig große Wandhohlräume realisiert werden. Es besteht keine Abhängigkeit zur Festigkeit der Grundwand. Mit der Beplankung aus Massivbauplatten sind Ständerachsabstände bis 1000 mm möglich.

- freistehend
- Ständerachsabstand bis 1000 mm
- Wandhöhe bis 9,10 m

Systemvarianten

Knauf System	Beplankung						Gewicht	Mind.-dicke	Profil	Schallschutz[1]			
	Neu! Knauf Bauplatte Bauplatte CYCL Bauplatte LOWR	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard 2in1	Mind.-Dicke d mm		ohne Dämmschicht ca. kg/m²	D mm	Knauf CD	Hohlraum h mm	Dämmschicht Mind.-Dicke mm	Verbesserungsmaß $\Delta R_{w,heavy}$ dB	Resonanzfrequenz[2] f_0 Hz
W623.de Vorsatzschale direkt befestigt	Metall-Unterkonstruktion CD 60/27 – direkt befestigt mit Direkt(schwing)abhänger – einlagig/zweilagig beplankt												
	▪				**12,5**	11,3	≥ 57,5	60/27	≥ 45	30	9	74
			▪		**12,5**	14,9	≥ 57,5	60/27	≥ 45	30	12	61
				▪	**12,5**	20,5	≥ 57,5	60/27	≥ 45	30	14	52
	▪				**2x 12,5**	20,7	≥ 70	60/27	≥ 45	30	*11*	53
				▪	**12,5 + 12,5**	33,5	≥ 70	60/27	≥ 45	30	16	41
			▪		**2x 12,5**	27,9	≥ 70	60/27	≥ 45	30	15	44
				▪	**2x 12,5**	39,1	≥ 70	60/27	≥ 45	30	16	38

1) Ansatz der Verbesserungsmaße nach DIN 4109-34:2016-07 erfordert die Verwendung von Knauf Direktschwingabhängern.
2) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.
kursive Werte: berechnete Verbesserungsmaße ΔRw auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m²

bei Mischbeplankungen stets Diamant als Decklage

Anforderungen an die Dämmschicht (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation):
schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m² ≤ r ≤ 50 kPa·s/m² nach DIN 4109-33

Wandhöhen

Ein- oder zweilagig beplankt

Knauf Profil Blechdicke 0,6 mm	maximaler Ständerachsabstand a mm	maximale Wandhöhe m
CD 60/27	625	10,00

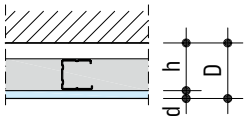
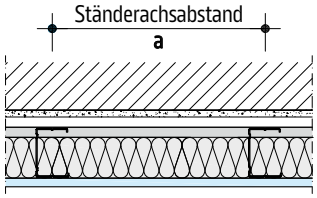
- Direktabhänger/Direktschwingabhänger 120 mm verwenden.
- maximaler Wandhohlraum 127 mm

Ballwurfsicherheit

Bei Ständerachsabstand ≤ 625 mm, Achsabstand **Justierbarer Direktabhänger für CD 60/27** ≤ 750 mm und einer Beplankungsdicke ≥ 2x 12,5 mm Knauf GKB ist Ballwurfsicherheit gegeben.

Hinweis Hinweise auf den Seiten 3 bis 4 beachten.

Systemvarianten

Knauf System	Beplankung						Gewicht	Mind.-dicke	Profil	Schallschutz			
	Neu! Knauf Bauplatte Bauplatte CYCL Bauplatte LOWR	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard 2in1	Mind.-Dicke d mm		ohne Dämmschicht ca. kg/m²	D mm	Knauf CW	Hohlraum h mm	Dämmschicht Mind.-Dicke mm	Verbesserungsmaß $\Delta R_{w,heavy}$ dB	Resonanzfrequenz[1] f_0 Hz
W625.de Vorsatzschale freistehend										Metallständer CW freistehend – einlagig beplankt			
	▪				**12,5**		12,6	≥ 72,5	50	≥ 60	40	*10*	64
								≥ 97,5	75	≥ 85	60	*11*	54
								≥ 122,5	100	≥ 110	80	*12*	47
			▪		**12,5**		16,2	≥ 72,5	50	≥ 60	40	13	53
								≥ 97,5	75	≥ 85	60	*13*	45
								≥ 122,5	100	≥ 110	80	*14*	39
				▪	**12,5**		21,7	≥ 72,5	50	≥ 60	40	15	45
								≥ 97,5	75	≥ 85	60	*14*	38
								≥ 122,5	100	≥ 110	80	17	33
								≥ 232,5	100	≥ 220	80	21	24
			▪		**15**		18,8	≥ 95	70	≥ 80	60	*13*	42

Ständerachsabstand **a**

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.
kursive Werte: berechnete Verbesserungsmaße ΔR_w auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m²

Anforderungen an die Dämmschicht (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation):
schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m² ≤ r ≤ 50 kPa·s/m² nach DIN 4109-33

Hinweis Hinweise auf den Seiten 3 bis 4 beachten.

Wandhöhen

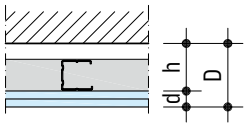
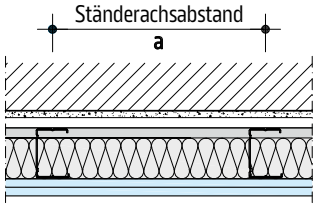
Einlagig beplankt

Knauf Profil Blechdicke 0,6 mm	maximaler Ständerachsabstand a mm	maximale Wandhöhe Knauf Bauplatte 12,5 mm, CYCL und LOWR 12,5 mm / Silentboard 2in1 12,5 mm m	Diamant 12,5 mm m	Diamant 15 mm m
CW 50	625	2,70[1)] / –	3,00[1)] / –	–
	417	3,25[1)] / 2,50	3,05	–
	312,5	3,65[1)] / 3,35	3,90	–
CW 70	625	–	–	4,00
	417	–	–	4,00
	312,5	–	–	4,30
CW 75	625	4,00	4,00	–
	417	4,00	4,00	–
	312,5	4,15	4,45	–
CW 100	625	4,15	4,50	–
	417	4,95	5,30	–
	312,5	5,55	5,90	–
CW 125	625	5,25	5,70	–
	417	6,25	6,70	–
	312,5	7,05	7,45	–
CW 150	625	6,45	6,95	–
	417	7,65	8,10	–
	312,5	8,50	9,00	–

1) nur Einbaubereich 1

Hinweis Bei der Verwendung von Sanitärtragständern sind konstruktive Angaben nach Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03_TI.de zu beachten.

Systemvarianten

Knauf System	Beplankung						Gewicht	Mind.-dicke	Profil	Schallschutz			
	Neu! Knauf Bauplatte Bauplatte CYCL Bauplatte LOWR	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard 2in1	Mind.-Dicke d mm		ohne Dämmschicht ca. kg/m²	D mm	Knauf CW	Hohlraum h mm	Dämmschicht Mind.-Dicke mm	Verbesserungsmaß $\Delta R_{w,heavy}$ dB	Resonanzfrequenz[1] f_0 Hz
W626.de Vorsatzschale freistehend												Metallständer CW freistehend – zweilagig beplankt	
	▪				**2x12,5**		22,0	≥ 85	50	≥ 60	40	*13*	46
								≥ 110	75	≥ 85	60	*14*	39
								≥ 135	100	≥ 110	80	*15*	34
				▪	**12,5 + 12,5**		34,7	≥ 85	50	≥ 60	40	16	35
								≥ 110	75	≥ 85	60	*16*	30
			▪					≥ 135	100	≥ 110	80	*18*	26
			▪		**2x12,5**		29,2	≥ 85	50	≥ 60	40	*14*	38
								≥ 110	75	≥ 85	60	*16*	32
								≥ 135	100	≥ 110	80	*17*	28
				▪	**2x12,5**		40,3	≥ 85	50	≥ 60	40	16	33
								≥ 110	75	≥ 85	60	*17*	28
								≥ 135	100	≥ 110	80	18	24
								≥ 245	100	≥ 220	80	21	17

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.
kursive Werte: berechnete Verbesserungsmaße ΔR_w auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m²

bei Mischbeplankungen stets Diamant als Decklage

Anforderungen an die Dämmschicht (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation):
schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m² ≤ r ≤ 50 kPa·s/m² nach DIN 4109-33

Hinweis
Um den Versatz der Stirnkantenstöße bei einer Beplankung mit Silentboard 2in1 und einer Decklage aus 12,5 mm Diamant über die gesamte Wandhöhe zu gewährleisten, wird empfohlen, die Diamant-Platten auf 2400 mm zuzuschneiden.

Hinweis Hinweise auf den Seiten 3 bis 4 beachten.

Wandhöhen

Zweilagig beplankt

Knauf Profil Blechdicke 0,6 mm	maximaler Ständerachsabstand a mm	maximale Wandhöhe Knauf Bauplatte 2x12,5 mm, CYCL und LOWR 2x12,5 mm / Silentboard 2in1 2x12,5 mm m	Silentboard 2in1 12,5 mm + Diamant 12,5 mm m	Diamant 2x12,5 mm m
CW 50	625	2,95[1] / –	3,30[1] / 2,50	3,35[1] / 2,65
	417	3,60[1] / 3,20	3,95	4,00
	312,5	4,00	4,00	4,00
CW 75	625	4,00	4,00	4,00
	417	4,00	4,30	4,40
	312,5	4,55	4,85	4,95
CW 100	625	4,50	4,80	4,95
	417	5,40	5,75	5,90
	312,5	6,15	6,45	6,65
CW 125	625	5,80	6,15	6,30
	417	6,95	7,30	7,30
	312,5	7,75	8,15	8,35
CW 150	625	7,15	7,55	7,70
	417	8,40	8,80	9,00
	312,5	9,25	9,55	9,70

1) nur Einbaubereich 1

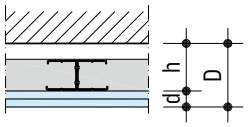
Ballwurfsicherheit

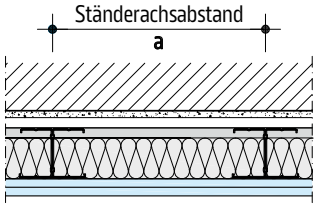
Bei Ständerachsabstand ≤ 312,5 mm und einer Beplankungsdicke ≥ 2x 12,5 mm Knauf GKF ist Ballwurfsicherheit gegeben.

Hinweis

Bei der Verwendung von Sanitärtragständern sind konstruktive Angaben nach Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03_TI.de zu beachten.

Systemvarianten



Knauf System	Beplankung						Gewicht	Mind.-dicke	Profil	Schallschutz			
	Neu! Knauf Bauplatte Bauplatte CYCL Bauplatte LOWR	Massivbauplatte	Diamant	Silentboard 2in1	Mind.-Dicke d mm		ohne Dämmschicht ca. kg/m²	D mm	Knauf CW	Hohlraum h mm	Dämmschicht Mind.-Dicke mm	Verbesserungsmaß $\Delta R_{w,heavy}$ dB	Resonanzfrequenz[1] f_0 Hz
W627.de Vorsatzschale freistehend	Metallständer CW-Doppelprofil freistehend – zweilagig beplankt												
													
	▪				**2x12,5**		23,9	≥ 85	50	≥ 60	40	*13*	46
								≥ 110	75	≥ 85	60	*14*	39
								≥ 135	100	≥ 110	80	*15*	34
				▪	**12,5 + 12,5**		36,6	≥ 85	50	≥ 60	40	16	35
								≥ 110	75	≥ 85	60	*16*	30
			▪					≥ 135	100	≥ 110	80	*18*	26
			▪		**2x12,5**		31,1	≥ 85	50	≥ 60	40	*14*	38
								≥ 110	75	≥ 85	60	*16*	32
								≥ 135	100	≥ 110	80	*17*	28
				▪	**2x12,5**		42,2	≥ 85	50	≥ 60	40	16	33
								≥ 110	75	≥ 85	60	*17*	28
								≥ 135	100	≥ 110	80	18	24
								≥ 245	100	≥ 220	80	21	17

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.
kursive Werte: berechnete Verbesserungsmaße ΔR_w auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m²

bei Mischbeplankungen stets Diamant als Decklage

Anforderungen an die Dämmschicht (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation):
schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m² ≤ r ≤ 50 kPa·s/m² nach DIN 4109-33

Hinweis
Um den Versatz der Stirnkantenstöße bei einer Beplankung mit Silentboard 2in1 und einer Decklage aus 12,5 mm Diamant über die gesamte Wandhöhe zu gewährleisten, wird empfohlen, die Diamant-Platten auf 2400 mm zuzuschneiden.

Hinweis Hinweise auf den Seiten 3 bis 4 beachten.

Wandhöhen

Zweilagig beplankt

Knauf Profil Blechdicke 0,6 mm	maximaler Ständerachsabstand a mm	maximale Wandhöhe Knauf Bauplatte 2x12,5 mm, CYCL und LOWR 2x12,5 mm / Silentboard 2in1 2x12,5 mm m	Silentboard 2in1 12,5 mm + Diamant 12,5 mm m	Diamant 2x12,5 mm m
2x CW 50	625	4,00	4,00	4,00
	312,5	4,05	4,40	4,45
2x CW 75	625	4,55	4,85	4,95
	312,5	6,00	6,35	6,45
2x CW 100	625	6,15	6,45	6,65
	312,5	8,00	8,35	8,50
2x CW 125	625	7,75	8,15	8,35
	312,5	9,70	10,00	10,15
2x CW 150	625	9,25	9,55	9,70
	312,5	11,10	11,40	11,60

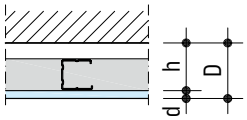
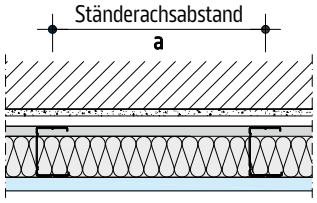
Ballwurfsicherheit

Bei Ständerachsabstand ≤ 312,5 mm und einer Beplankungsdicke ≥ 2x 12,5 mm Knauf GKF ist Ballwurfsicherheit gegeben.

Hinweis

Bei der Verwendung von Sanitärtragständern sind konstruktive Angaben nach Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03_TI.de zu beachten.

Systemvarianten

Knauf System	Beplankung						Gewicht	Mind.-dicke	Profil	Schallschutz			
	Knauf Bauplatte Bauplatte CYCL Bauplatte LOWR	**Massivbauplatte**	Diamant	Silentboard 2in1	Mind.-Dicke **d** mm		ohne Dämmschicht ca. kg/m²	**D** mm	Knauf CW	Hohlraum **h** mm	Dämmschicht Mind.-Dicke mm	Verbesserungsmaß **$\Delta R_{w,heavy}$** dB	Resonanzfrequenz[1] **f_0** Hz
W653.de Vorsatzschale freistehend													Metallständer CW freistehend – einlagig beplankt
		▪			**20**	21,1	≥ 105	75	≥ 85	60	*14*	38
							≥ 130	100	≥ 110	80	*15*	34
		▪			**25**	25,5	≥ 110	75	≥ 85	60	*15*	35
							≥ 135	100	≥ 110	80	*16*	31

1) Resonanzfrequenz berechnet nach DIN 4109-34:2016-07.
kursive Werte: berechnete Verbesserungsmaße ΔR_w auf Grundlage der DIN 4109-34:2016-07 mit einer flächenbezogenen Masse der Grundwand von 340 kg/m²

Anforderungen an die Dämmschicht (Dämmstoffe z. B. von Knauf Insulation):
schallschutztechnisch erforderlich: Mineralwolle, längenbezogener Strömungswiderstand von 5 kPa·s/m² ≤ r ≤ 50 kPa·s/m² nach DIN 4109-33

Hinweis Hinweise auf den Seiten 3 bis 4 beachten.

Wandhöhen

Einlagig beplankt

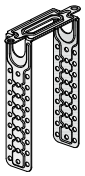
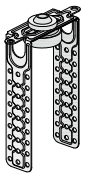
Knauf Profil Blechdicke 0,6 mm	maximaler Ständerachsabstand a	maximale Wandhöhe Massivbauplatte 20 mm m	 Massivbauplatte 25 mm m
CW 50	1000	–	–
	625	–	–
	417	2,45	2,70
	312,5	3,45	3,85
CW 75	1000	3,25[1)] / 2,45	3,35[1)] / 2,60
	625	4,00	4,00
	417	4,00	4,00
	312,5	4,15	4,30
CW 100	1000	4,00	4,00
	625	4,20	4,30
	417	5,00	5,15
	312,5	5,70	5,90
CW 125	1000	4,25	4,30
	625	5,40	5,50
	417	6,45	6,65
	312,5	7,30	7,55
CW 150	1000	5,25	5,30
	625	6,65	6,80
	417	7,95	8,20
	312,5	8,85	9,10

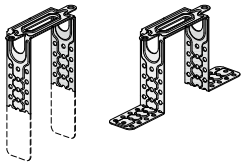
1) nur Einbaubereich 1

Hinweis Bei der Verwendung von Sanitärtragständern sind konstruktive Angaben nach Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03_TI.de zu beachten.

Direktbefestigung System W623.de

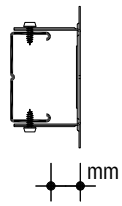
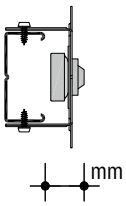
Schemazeichnungen

Abhängung	Zeichnung	Bemerkung
Direktabhänger für CD 60/27 maximaler zulässiger Wandhohlraum 127 mm		Verankerung an Bestandswand mit 1x geeignetem Befestigungsmittel mittig maximaler Achsabstand 1500 mm
Direktschwingabhänger für CD 60/27 maximaler zulässiger Wandhohlraum 127 mm		Verankerung an Bestandswand mit 1x geeignetem Befestigungsmittel mittig (Verankerungslänge beachten) maximaler Achsabstand 1500 mm

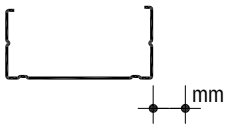


Direktabhänger/Direktschwingabhänger entsprechend der erforderlichen Hohlraumtiefe umbiegen oder abschneiden, mit CD 60/27 verschrauben (2x Blechschrauben LN 3,5 x 11).

Abstand CD-Profil zur Bestandswand System W623.de

System	Direktabhängung	
	Direktabhänger	Direktschwingabhänger
		
W623.de	10 – 100	18 – 110

Abstand CW-Profil zur Bestandswand Systeme W625.de/W626.de/W627.de/W653.de

System	Profil CW
	
W625.de **W626.de** **W627.de** **W653.de**	≥ 10

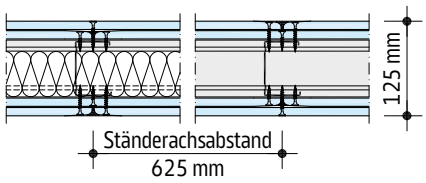
Berechnungsbeispiel – Ermittlung der Konstruktionstiefe der Vorsatzschale

Schritte		Maße in mm
1	**Abstand Ständer zur Wand**	10
2	**Flanschbreite der Ständer** Profil CD	+ 27
3	**Zwischensumme Hohlraumtiefe**	**= 37**
4	**Dicke der Beplankung** 2x12,5 mm	+ 25
5	**Summe**	**= 62**

Berechnungsbeispiel – Ermittlung der Konstruktionstiefe der Vorsatzschale

Schritte		Maße in mm
1	**Abstand Ständer zur Wand**	10
2	**Stegbreite der Ständer** Profil CW (z. B. CW 75)	+ 75
3	**Zwischensumme Hohlraumtiefe**	**= 85**
4	**Dicke der Beplankung** 2x12,5 mm	+ 25
5	**Summe**	**= 110**

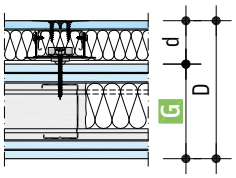
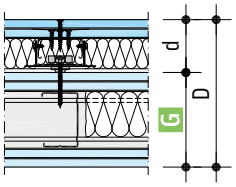
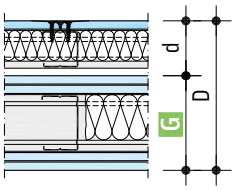
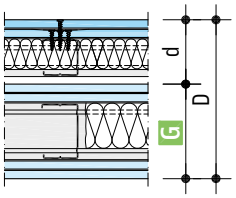
Schallschutzverbesserung von Ständerwänden im Bestand mit Vorsatzschale



Bestands-/Grundwand G = W112.de mit R_w = 55,7 dB

- 2x 12,5 mm Knauf Bauplatte
- Profil CW 75; a = 625 mm
- Dämmschicht 60 mm Trennwand-Dämmplatte TP 115
- 2x 12,5 mm Knauf Bauplatte
- Befestigung der Beplankung
  - 1. Lage TN 3,5 x 25; a = 750 mm
  - 2. Lage TN 3,5 x 35; a = 250 mm

Aufrüstung mit Vorsatzschale mit Silentboard 2in1

	Aufrüstungsmaßnahmen		Dicke zusätzlicher Aufbau d in mm	Wanddicke D in mm	Schalldämm-Maß R_w in dB	Verbesserungsmaß ΔR_w in dB
	Vorsatzschale W623.de ▪ 1x 12,5 mm Silentboard 2in1 ▪ Direktschwingabhänger mit Profil CD 60/27; a = 625 mm ▪ 40 mm Trennwand-Dämmplatte TP 115 ▪ XTN 3,9 x 23; a = 250 mm		57,5	182,5	**67,6**	**11,9**
	Vorsatzschale W623.de ▪ 2x 12,5 mm Silentboard 2in1 ▪ Direktschwingabhänger mit Profil CD 60/27; a = 625 mm ▪ 40 mm Trennwand-Dämmplatte TP 115 ▪ 1. Lage XTN 3,9 x 23; a = 600 mm ▪ 2. Lage XTN 3,9 x 38; a = 250 mm		70	195	**73,5**	**17,8**
	Vorsatzschale W625.de ▪ 1x 12,5 mm Silentboard 2in1 ▪ Profil CW 50; a = 625 mm ▪ 40 mm Trennwand-Dämmplatte TP 115 ▪ XTN 3,9 x 23; a = 250 mm		67,5	192,5	**71,4**	**15,7**
	Vorsatzschale W626.de ▪ 2x 12,5 mm Silentboard 2in1 ▪ Profil CW 50; a = 625 mm ▪ 40 mm Trennwand-Dämmplatte TP 115 ▪ 1. Lage XTN 3,9 x 23; a = 600 mm ▪ 2. Lage XTN 3,9 x 38; a = 250 mm		80	205	**76,9**	**21,2**

Hinweis Wenn **abweichende** Wandaufbauten mit den hier beschriebenen Maßnahmen aufgerüstet werden, dürfen die aufgeführten Schalldämm-Verbesserungsmaße nicht angesetzt werden. Jedoch kann der Absolutwert des Schalldämm-Maßes zur Bewertung angesetzt werden.

Ausführungsdetails

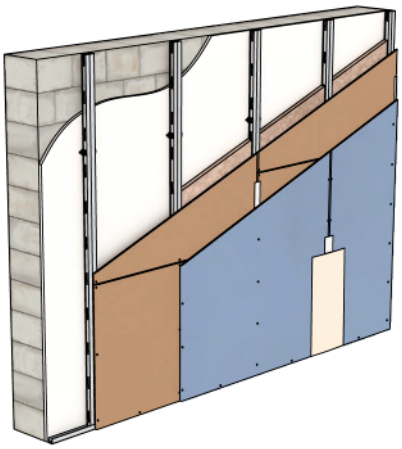
W623.de Vorsatzschale mit CD 60/27, direkt befestigt

Details

Maßstab 1:5

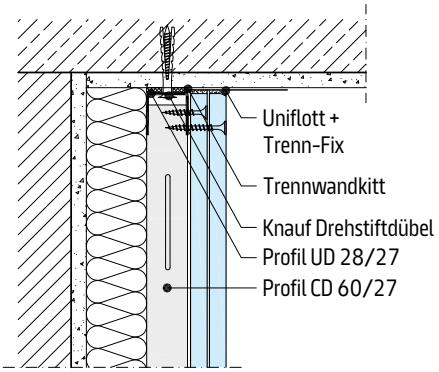
W623.de-P1 – Plattenlagen vertikal

z. B. 12,5 mm Silentboard 2in1 + 12,5 mm Diamant



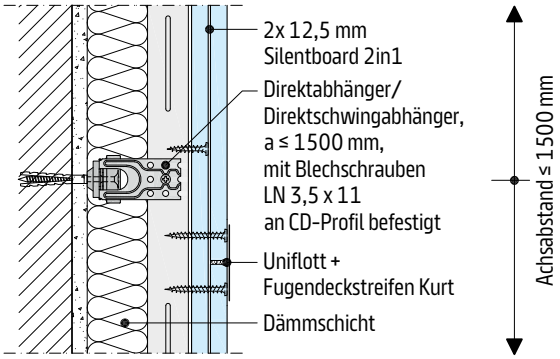
W623.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



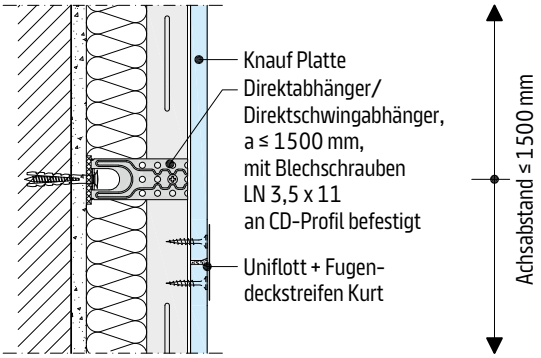
W623.de-VM2 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



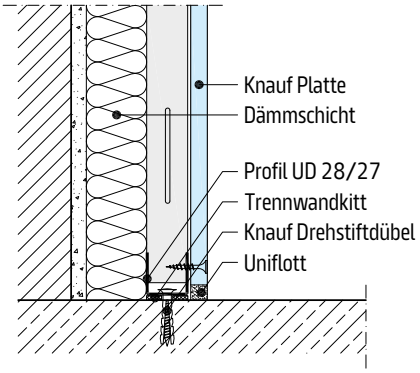
W623.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



W623.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

Vertikalschnitt

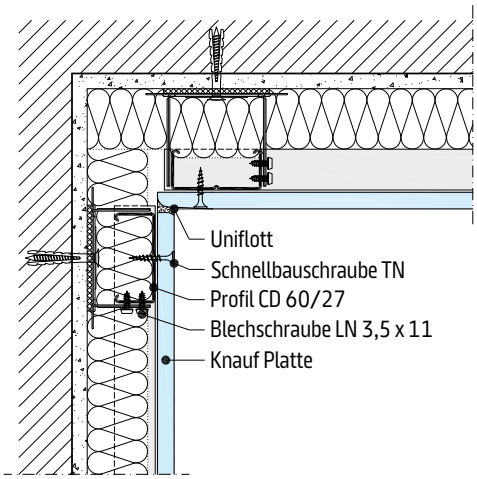


Details

Maßstab 1:5

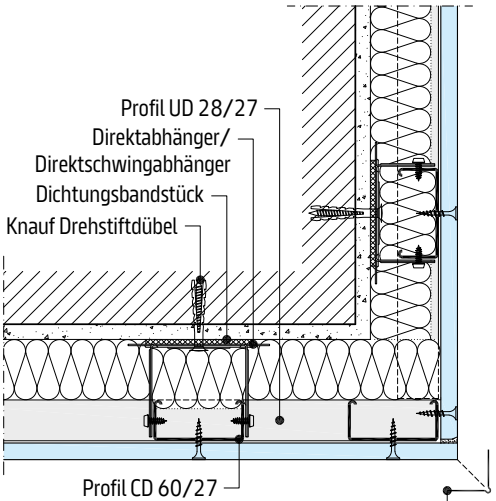
W623.de-A1 Innenecke

Horizontalschnitt



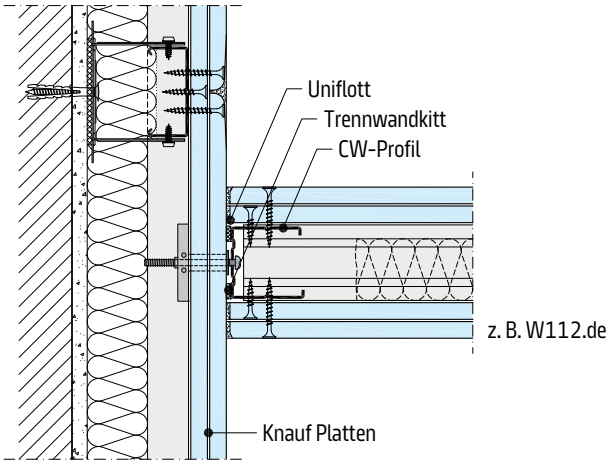
W623.de-E1 Außenecke

Horizontalschnitt



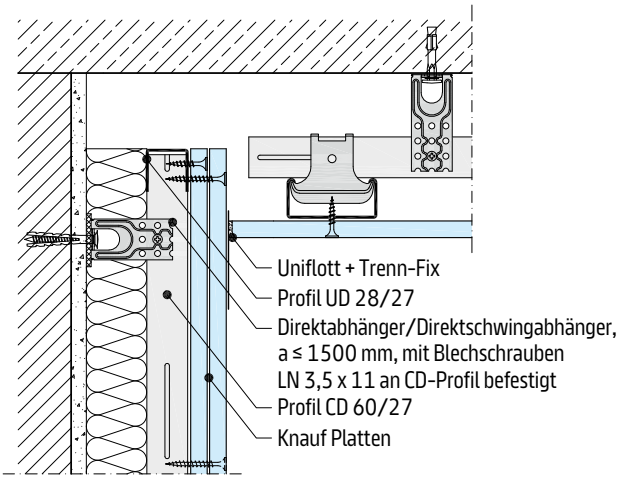
W623.de-B1 Anschluss Metallständerwand

Horizontalschnitt



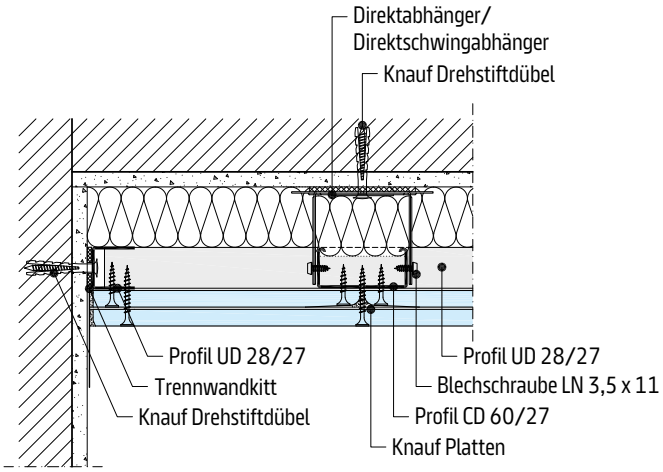
W623.de-V1 Abschluss mit UD-Profil

Vertikalschnitt



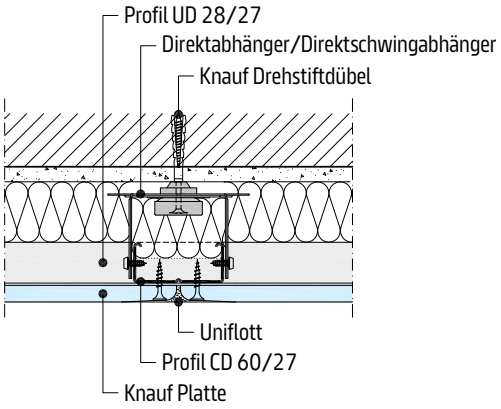
W623.de-B2 Anschluss Massivwand

Horizontalschnitt



W623.de-H1 Plattenstoß

Horizontalschnitt

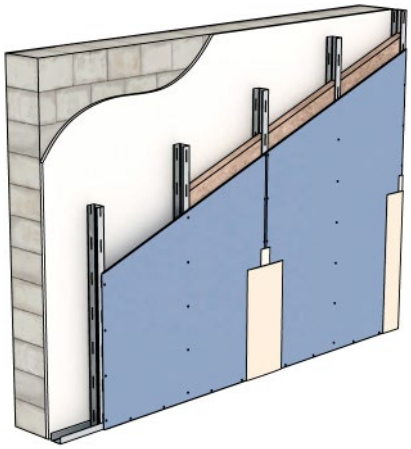


Details

Maßstab 1:5

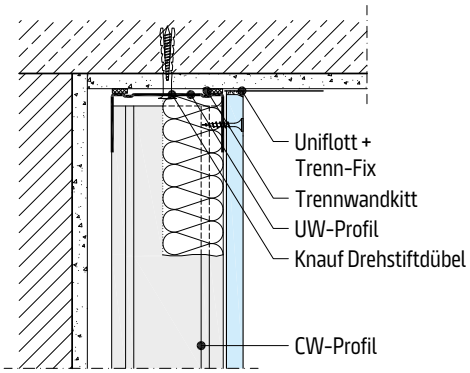
W625.de-P1 – Plattenlage vertikal

z. B. 15 mm Diamant



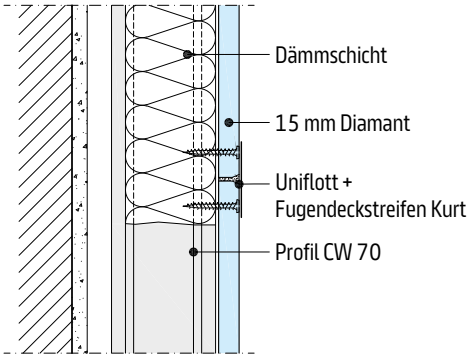
W625.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



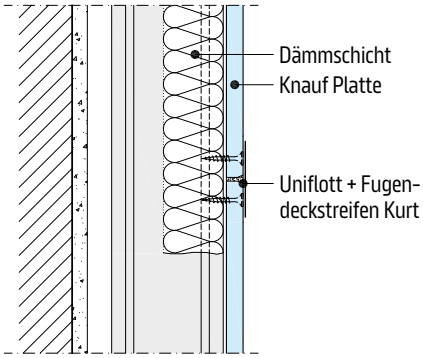
W625.de-VM3 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



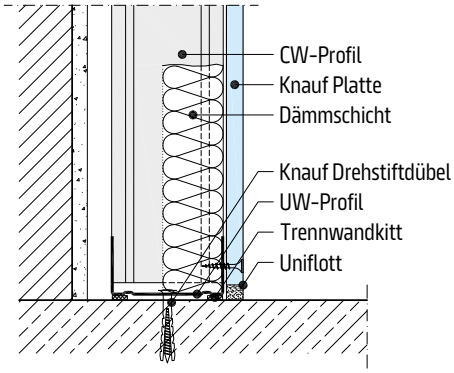
W625.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



W625.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

Vertikalschnitt

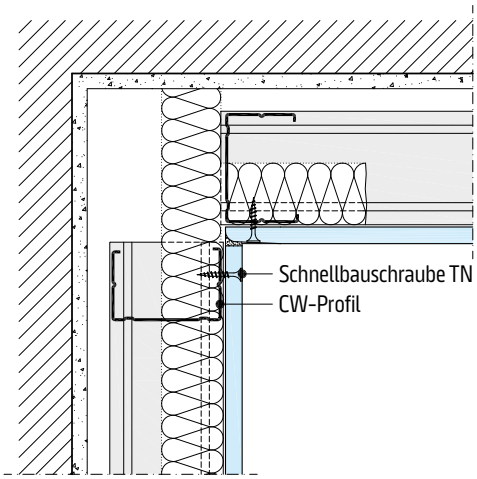


Details

Maßstab 1:5

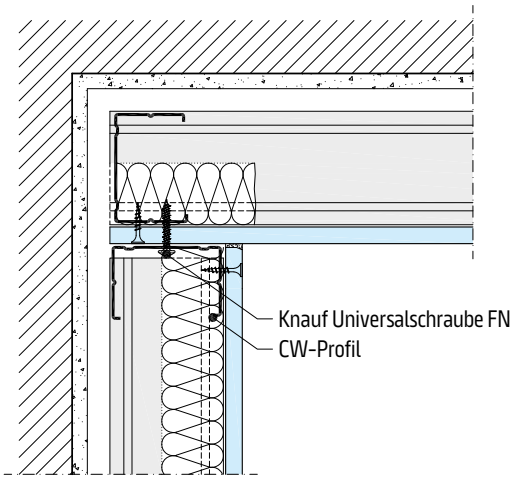
W625.de-A1 Innenecke

Horizontalschnitt



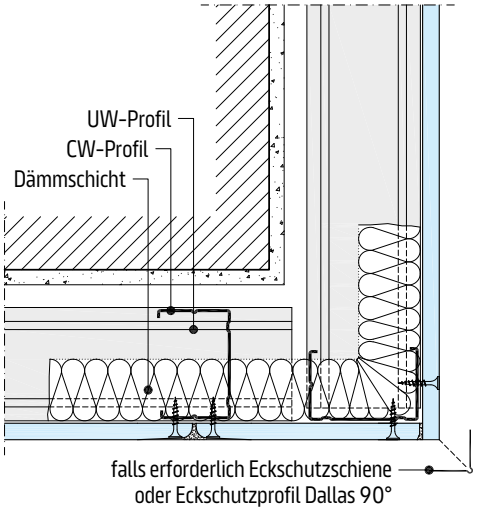
W625.de-A2 Innenecke

Horizontalschnitt



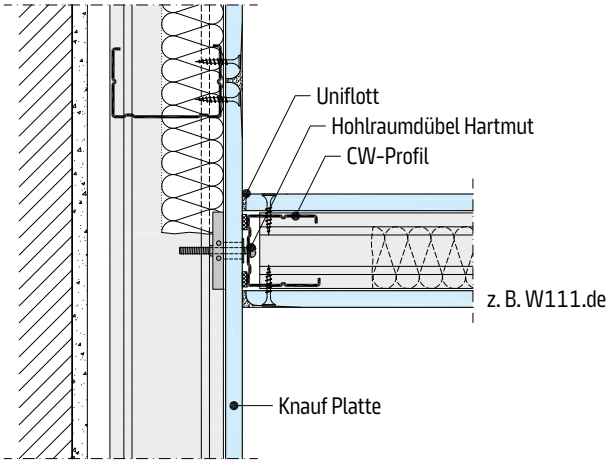
W625.de-E1 Außenecke

Horizontalschnitt



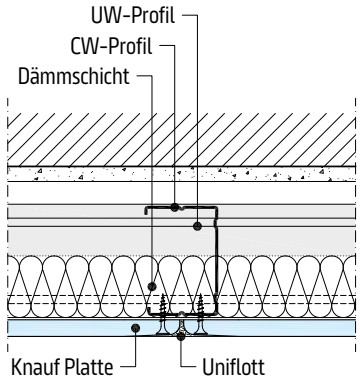
W625.de-B1 Anschluss Metallständerwand

Horizontalschnitt



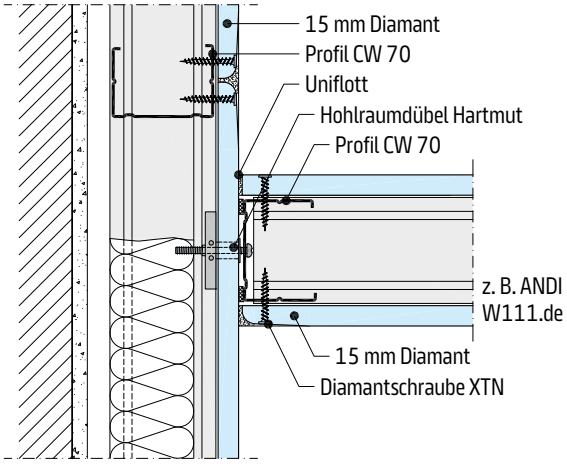
W625.de-H1 Plattenstoß

Horizontalschnitt



W625.de-B2 Anschluss Metallständerwand ANDI W111.de

Horizontalschnitt

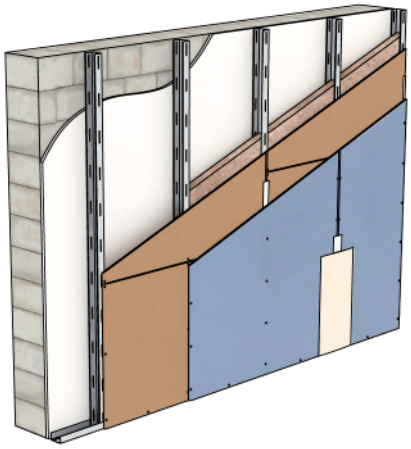


Details

Maßstab 1:5

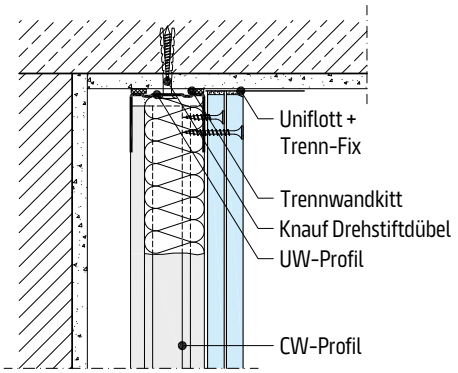
W626.de-P1 – Plattenlagen vertikal

z. B. 12,5 mm Silentboard 2in1 + 12,5 mm Diamant



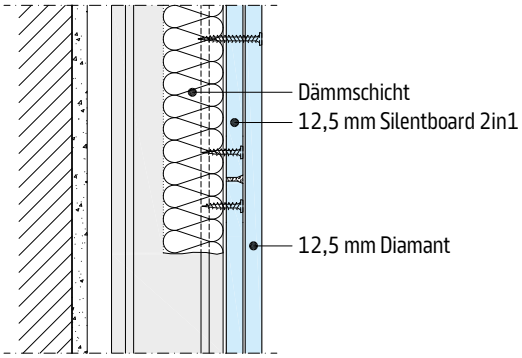
W626.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



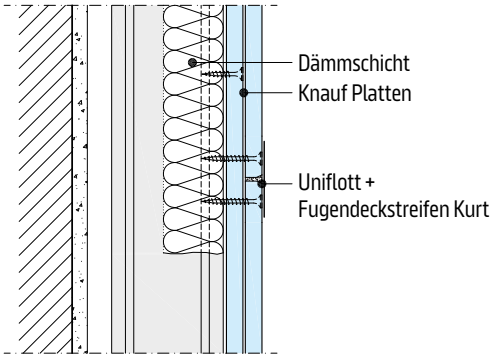
W626.de-VM2 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



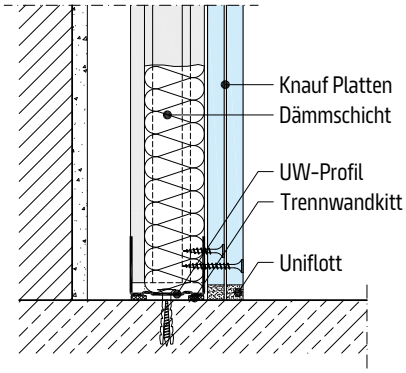
W626.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



W626.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

Vertikalschnitt

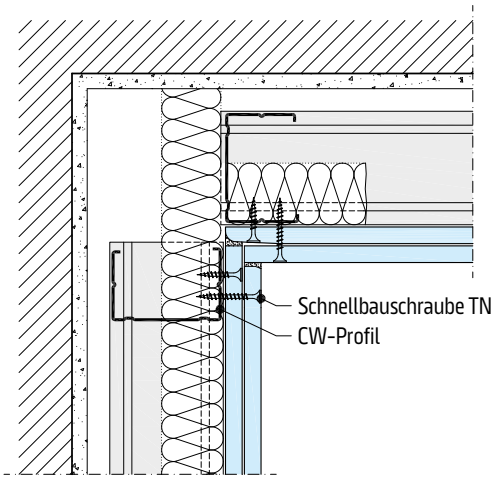


Details

Maßstab 1:5

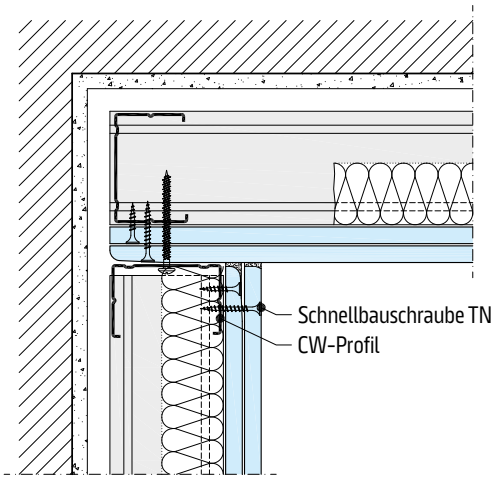
W626.de-A1 Innenecke

Horizontalschnitt



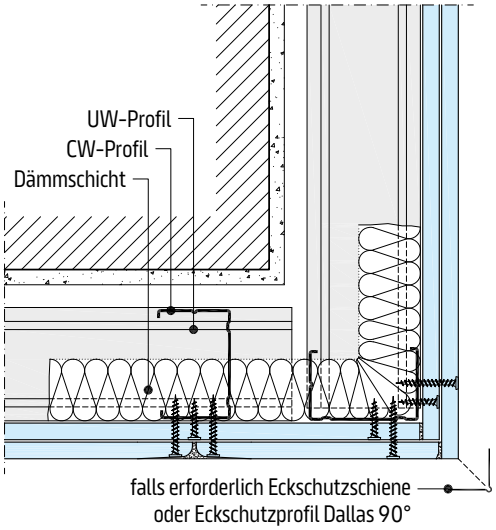
W626.de-A2 Innenecke

Horizontalschnitt



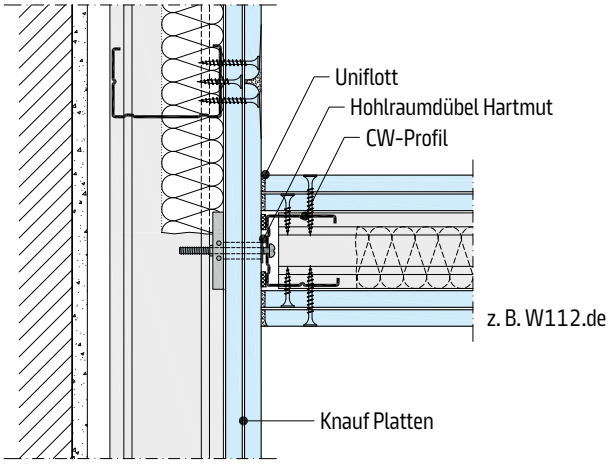
W626.de-E1 Außenecke

Horizontalschnitt



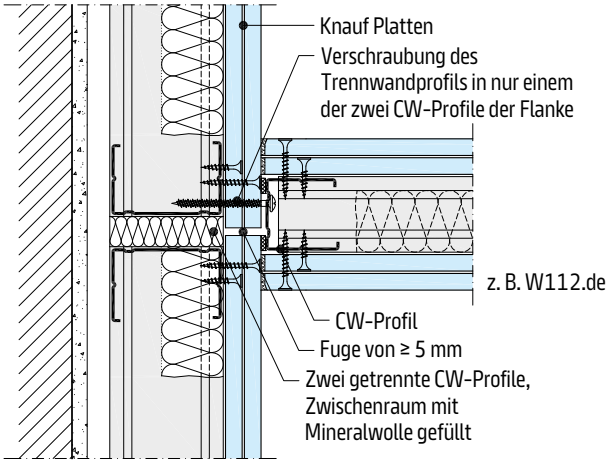
W626.de-B1 Anschluss Metallständerwand

Horizontalschnitt



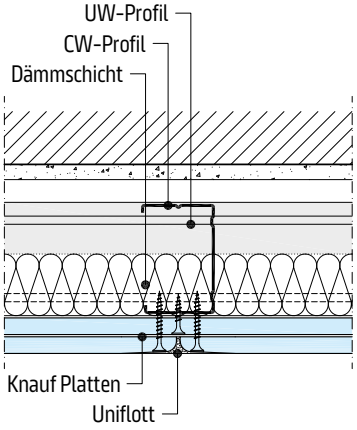
W626.de-B2 Anschluss Metallständerwand

Horizontalschnitt



W626.de-H1 Plattenstoß

Horizontalschnitt

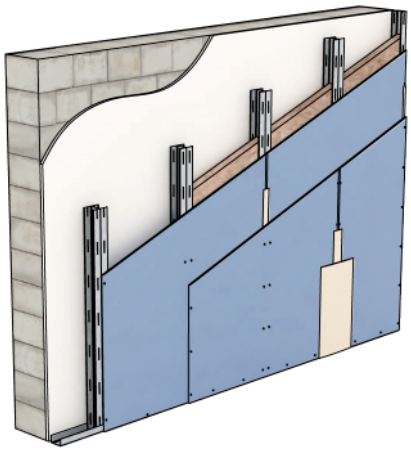


Details

Maßstab 1:5

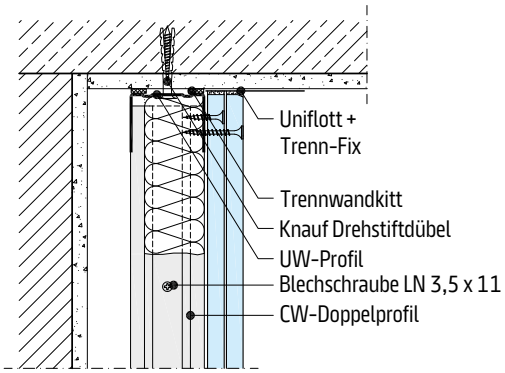
W627.de-P1 – Plattenlagen vertikal

z. B. 2x 12,5 mm Diamant



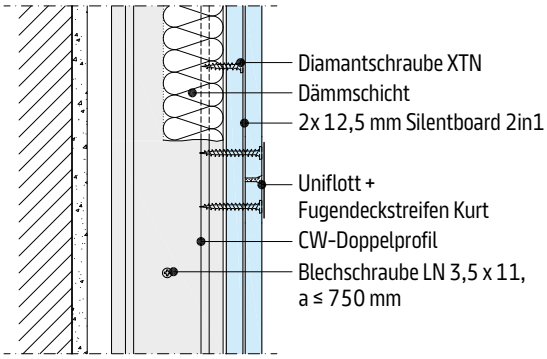
W627.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



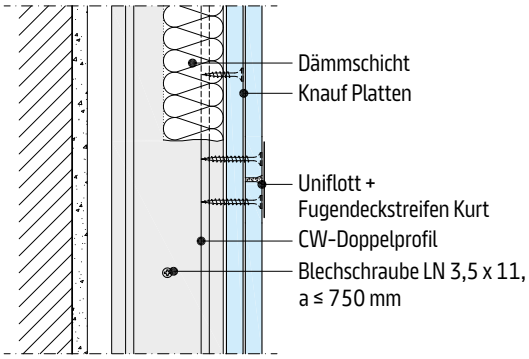
W627.de-VM2 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



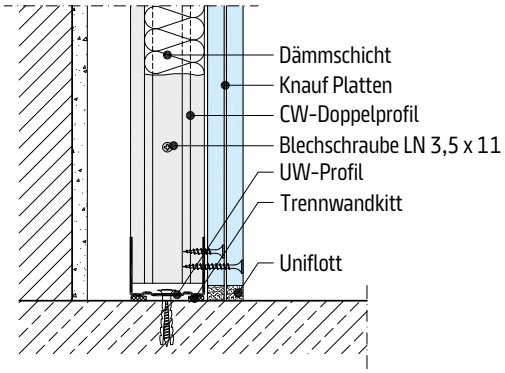
W627.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



W627.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

Vertikalschnitt

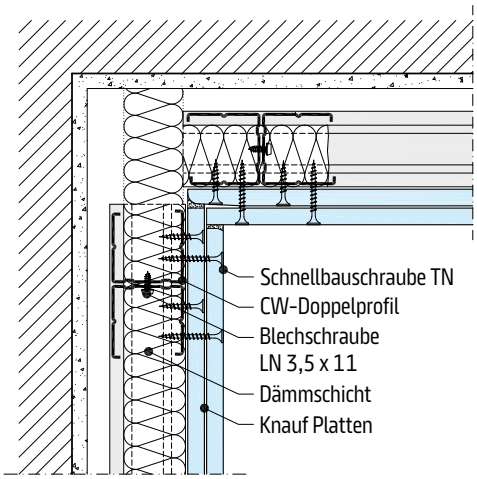


Details

Maßstab 1:5

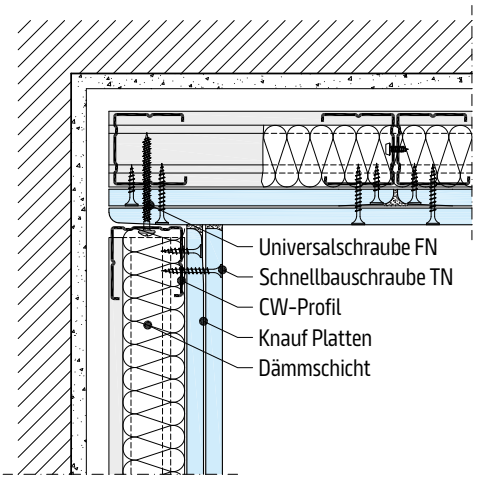
W627.de-A1 Innenecke

Horizontalschnitt



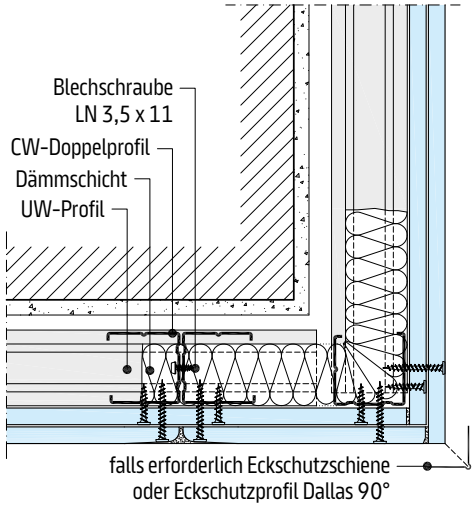
W627.de-A2 Innenecke

Horizontalschnitt



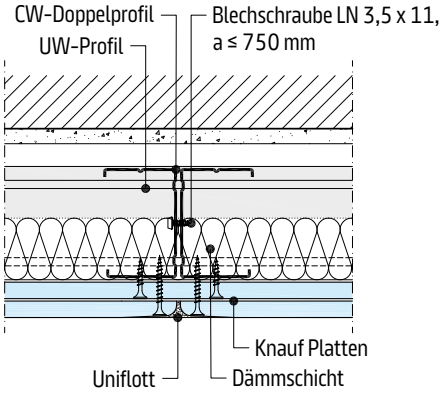
W627.de-E1 Außenecke

Horizontalschnitt



W627.de-H1 Plattenstoß

Horizontalschnitt

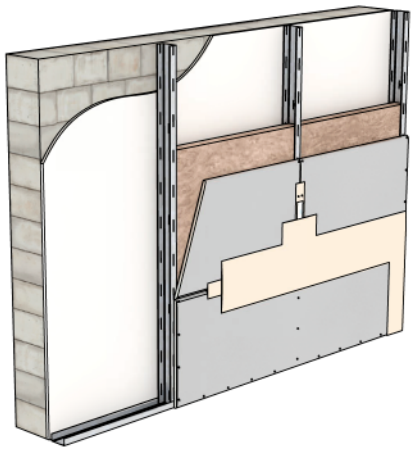


Details

Maßstab 1:5

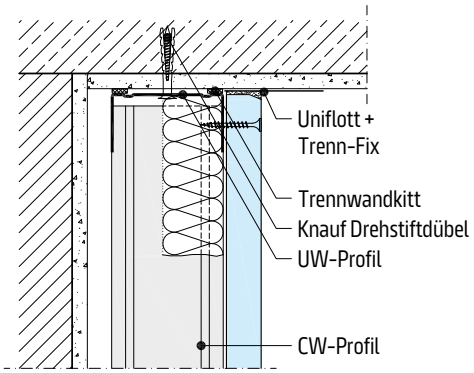
W653.de-P1 – Plattenlagen horizontal

z. B. 25 mm Massivbauplatte



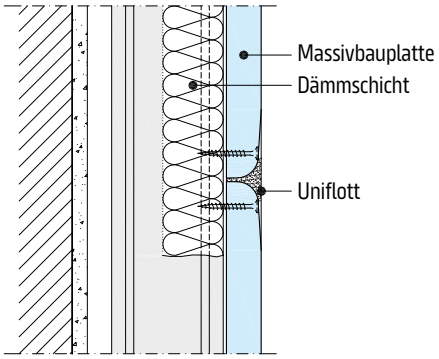
W653.de-VO1 Deckenanschluss an Massivdecke

Vertikalschnitt



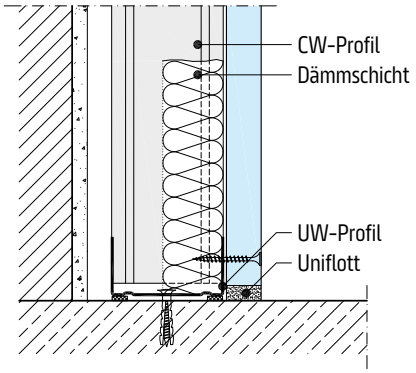
W653.de-VM1 Wandmitte/Plattenstoß

Vertikalschnitt



W653.de-VU1 Bodenanschluss auf Rohboden

Vertikalschnitt

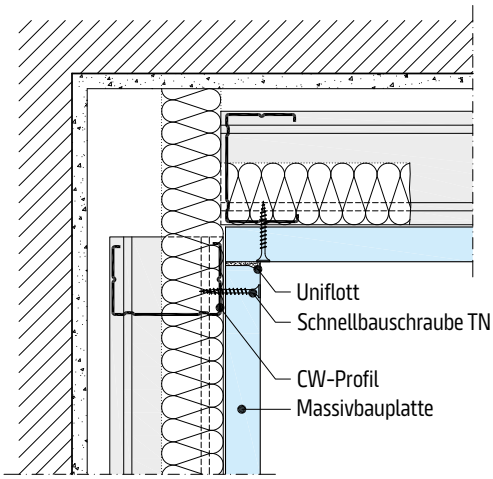


Details

Maßstab 1:5

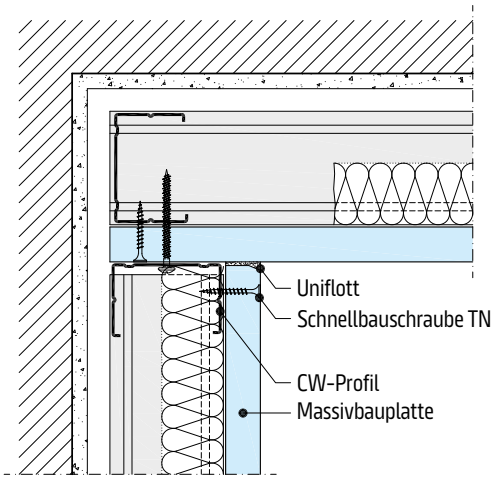
W653.de-A1 Innenecke

Horizontalschnitt



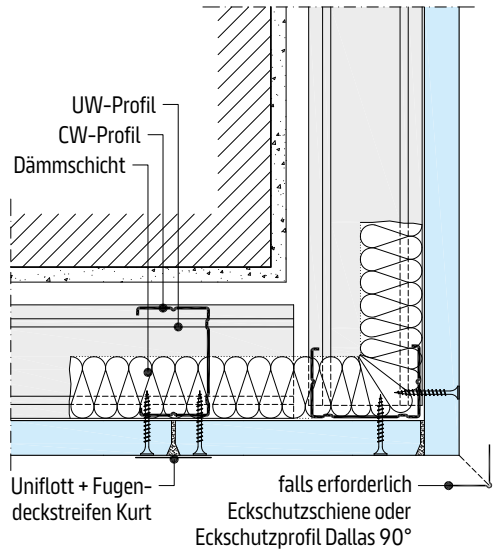
W653.de-A2 Innenecke

Horizontalschnitt



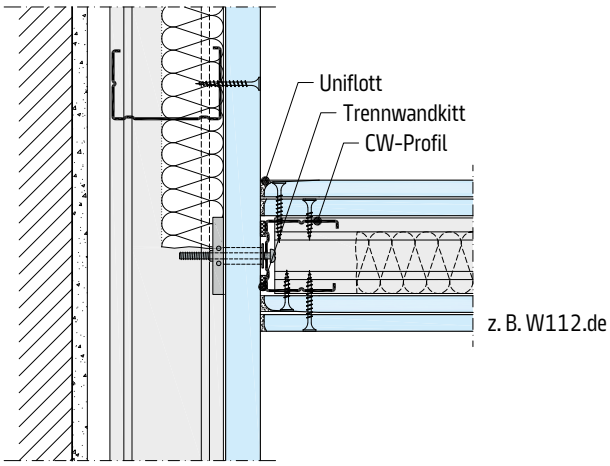
W653.de-D1 Außenecke

Horizontalschnitt



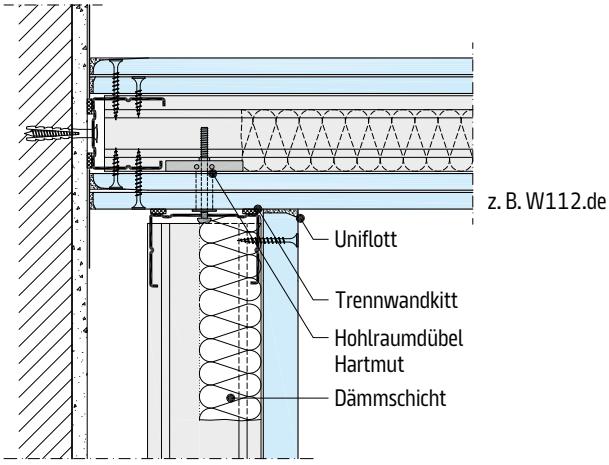
W653.de-B1 Anschluss Metallständerwand

Horizontalschnitt



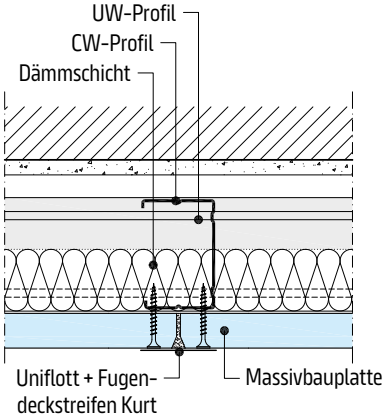
W653.de-E1 Anschluss an Metallständerwand

Horizontalschnitt



W653.de-H1 Plattenstoß

Horizontalschnitt

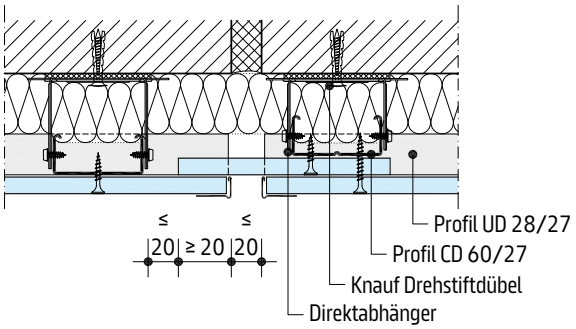


Bewegungsfuge, Deckenanschluss – gleitend, Fensterlaibung

Maßstab 1:5 I Maße in mm

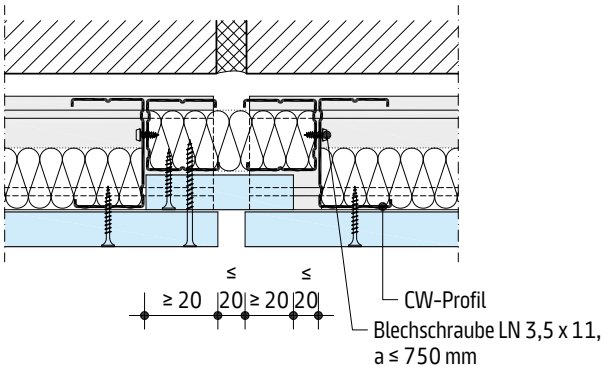
W623.de-BFU1 Bewegungsfuge

Horizontalschnitt



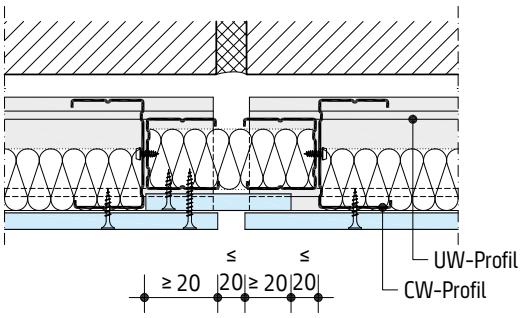
W653.de-BFU1 Bewegungsfuge

Horizontalschnitt



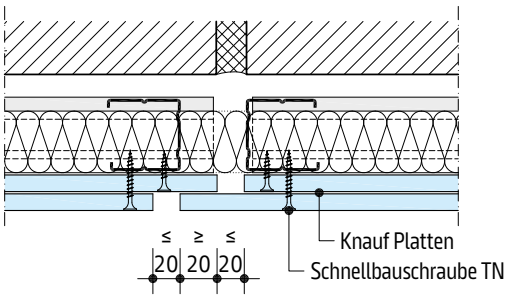
W625.de-BFU1 Bewegungsfuge

Horizontalschnitt



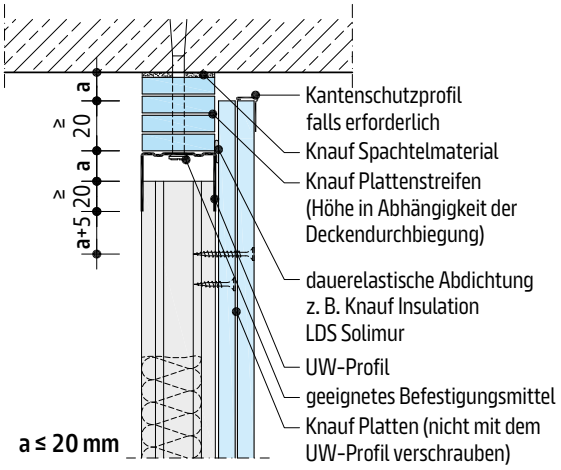
W626.de-BFU1 Bewegungsfuge

Horizontalschnitt



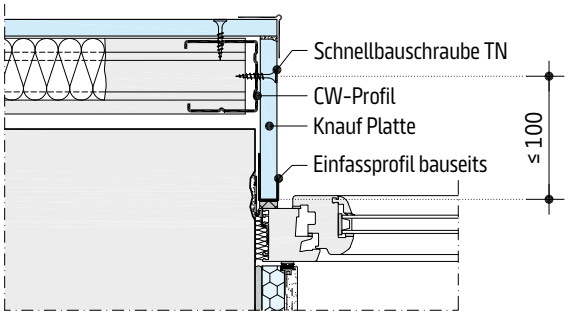
W626.de-VO3 Deckenanschluss – gleitend

Vertikalschnitt



W625.de-SO1 Anschluss Fensterlaibung

Horizontalschnitt



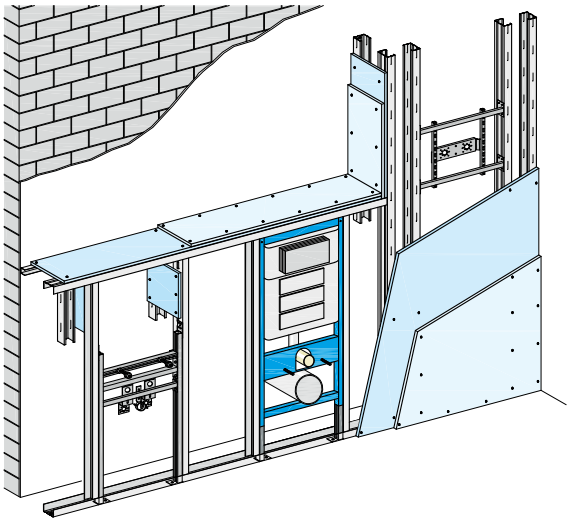
Hinweis Bei Deckendurchbiegungen ≥ 10 mm gleitende Anschlüsse ausbilden.

Vorwandinstallation

Maßstab 1:5 I Maße in mm

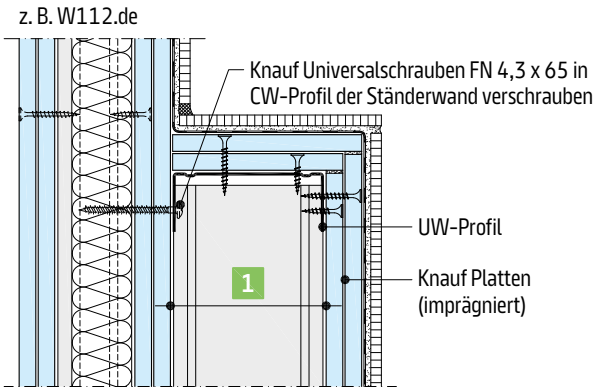
Vorsatzschale mit Vorwandinstallation – Massivwand

ohne bauphysikalische Anforderung



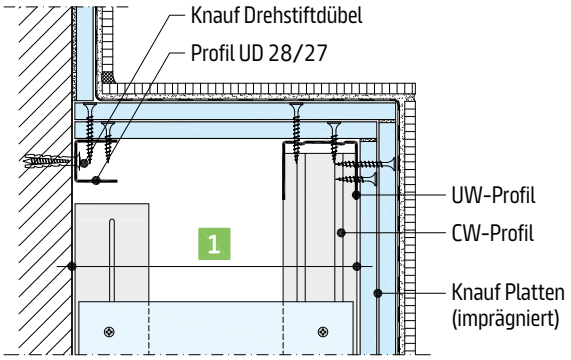
W626.de-SO2 Vorsatzschale halbhoch – Metallständerwand

Vertikalschnitt



W626.de-SO1 Vorsatzschale halbhoch – Massivwand

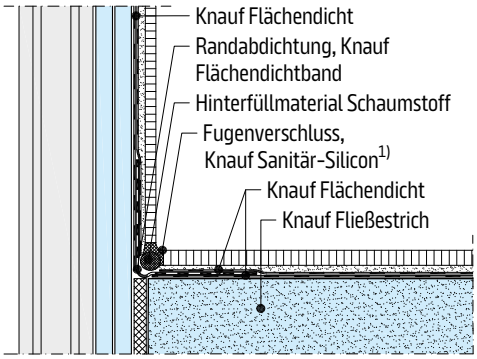
Vertikalschnitt, z. B. für WC-Trägerständer



Wandanschluss in Feuchträumen

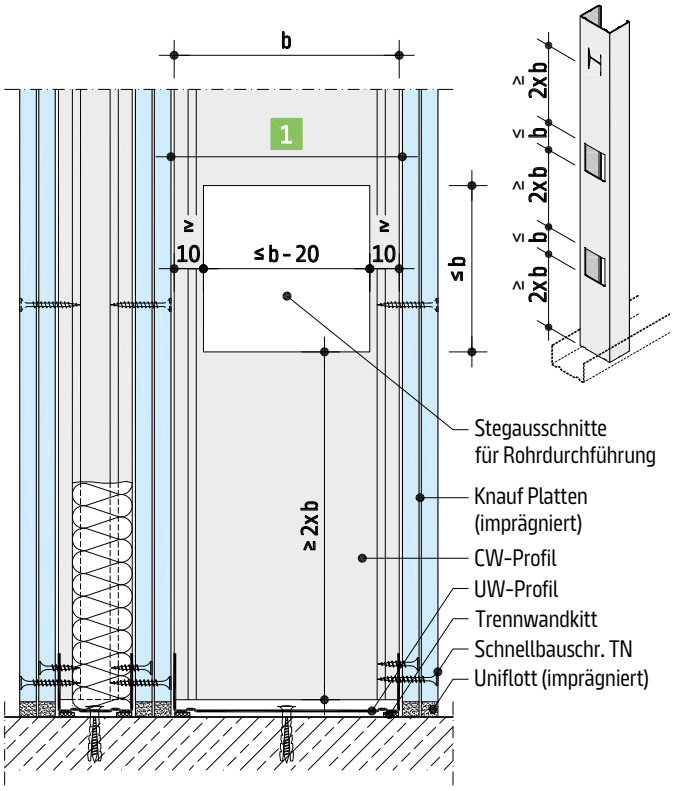
Vertikalschnitt

Schemazeichnung



W626.de-SO9 Vorsatzschale halbhoch mit Rohrdurchführung

Vertikalschnitt I Darstellung **ohne** Abdichtung und Bekleidung



- Ausführung Rohrdurchführung nur bei Vorsatzschalen halbhoch zulässig
- maximal 2 Stegausschnitte je Ständer
- keine Aussparungen in Verstärkungs-UA-Profilen erlaubt

1) Knauf Bauprodukte GmbH

1 Der erforderliche Wandhohlraum richtet sich nach den Maßen der Installation.

Hinweise

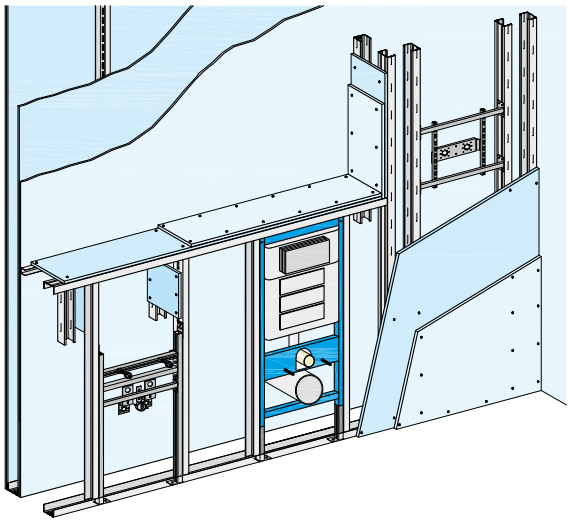
- Im Bereich von Tragständern für Waschtisch, Urinal, Bidet, WC und Traversen Knauf UA-/CW-Profile durch ca. 30 cm hohe Gipsplattenlaschen mit an der bestehenden Wand befestigten Knauf UW-/CW-Profilen verbinden.
- Rückverankerung Sanitärtragständer nach Angaben Hersteller
- Mindest-Beplankung Vorwandinstallationen siehe Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03_TI.de

Vorwandinstallation

Maßstab 1:5

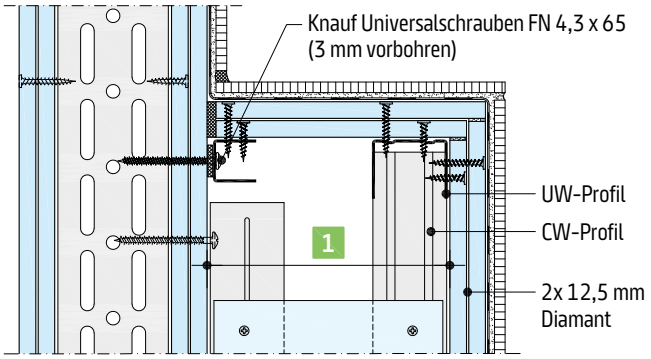
Vorsatzschale mit Vorwandinstallation – Metallständerwand

ohne bauphysikalische Anforderung



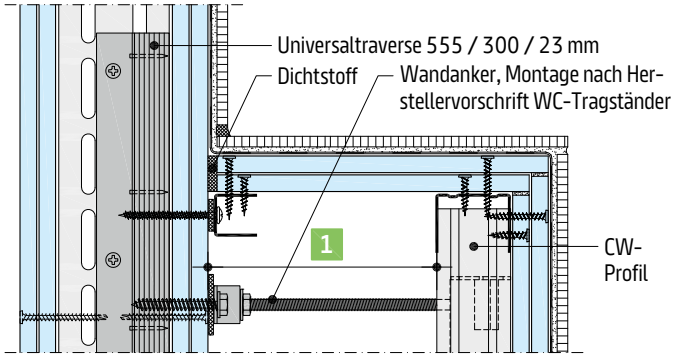
W626.de-SO3 Vorsatzschale halbhoch – Metallständerwand

Vertikalschnitt



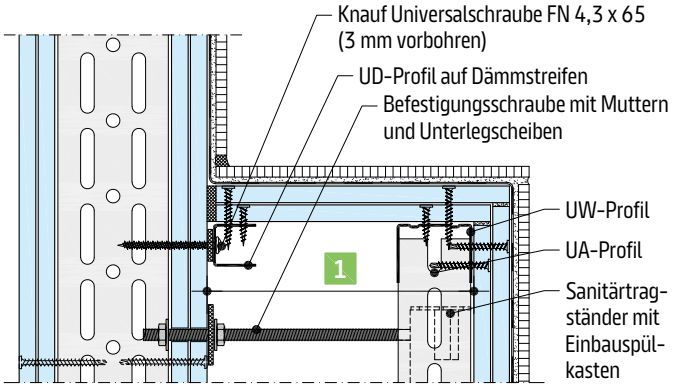
W626.de-SO4 Rückverankerung in Traverse

Vertikalschnitt



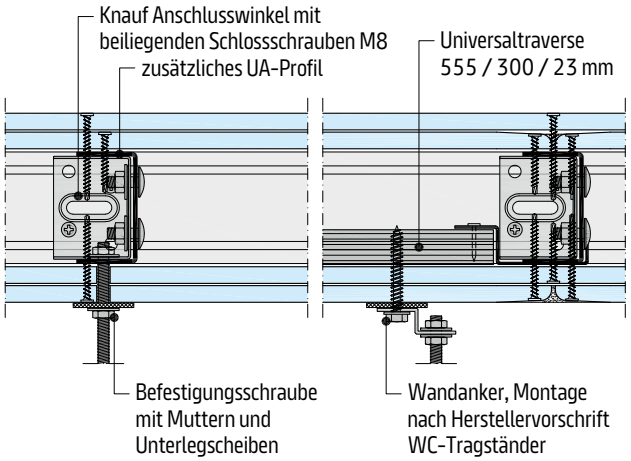
W626.de-SO5 Rückverankerung in UA-Profil

Vertikalschnitt



Tragständer in Grundwand

Horizontalschnitt



Schemazeichnung

1 Der erforderliche Wandhohlraum richtet sich nach den Maßen der Installation.

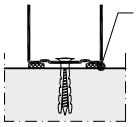
Hinweise

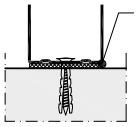
- Im Bereich von Tragständern für Waschtisch, Urinal, Bidet, WC und Traversen Knauf UA-/CW-Profile durch ca. 30 cm hohe Gipsplattenlaschen mit an der bestehenden Wand befestigten Knauf UW-/CW-Profilen verbinden.
- Rückverankerung Sanitärtragständer nach Angaben Hersteller
- Ausführung Sanitärtragständer, konstruktive Angaben sowie Mindest-Beplankung Vorwandinstallation siehe Technische Information Befestigung von Lasten an Knauf Wand- und Deckensystemen VT03_TI.de

Allgemein

Schemazeichnungen

Profile für Anschluss an flankierende Bauteile analog DIN 4109-33:2016-07 Abschnitt 4.1.1.3 rückseitig mit einem geeigneten Dichtungsmaterial hinterlegen. Bei Schallschutzanforderungen und unebenen Untergründen wird die Verwendung von Trennwandkitt empfohlen.





Randprofile an Boden und Decke befestigen. Wandanschlussprofile mit den flankierenden Wänden verbinden.

Randprofile mit geeigneten Befestigungsmitteln an den flankierenden Bauteilen befestigen.

- Befestigungsmittel für flankierende massive Bauteile: Drehstiftdübel, Deckennagel bzw. Universalschraube FN
- Befestigungsmittel bei Holzuntergründen / andere Untergründe: speziell für den Baustoff geeignete Verankerungselemente

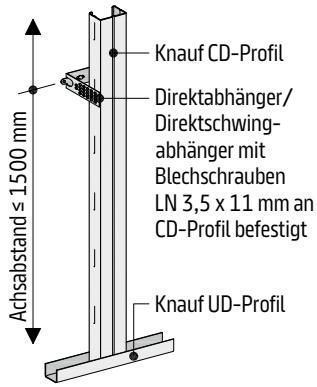
W623.de direkt befestigt

Maximaler Befestigungsabstand UD-Profil 1000 mm. Auf Länge gerichtete CD-Profile in die UD-Profile einstellen und im Achsabstand ≤ 625 mm ausrichten. Befestigung der CD-Profile an der bestehenden Wand mit Direktabhängern/Direktschwingabhängern und geeigneten Befestigungsmitteln im Abstand von 1500 mm. Befestigung am CD-Profil mit LN 3,5 x 11. Maximaler zulässiger Wandhohlraum 127 mm.

Hinweise

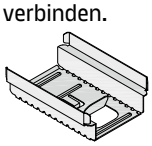
Bei Anforderungen an den Schallschutz Direktschwingabhänger verwenden.

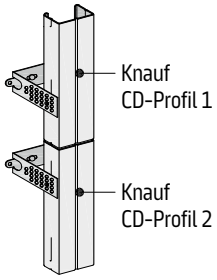
Bei der Befestigung von Direktschwingabhängern darf der Dämpfungsgummi nur geringfügig komprimiert werden.



Vertikale Profilverlängerungen CD-Profil

2 CD-Profile stumpf gestoßen, mit zusätzlichem CD-Längsverbinder verbinden.





- Je Profilende/-anfang einen Direktabhänger/Direktschwingabhänger an der bestehenden Wand befestigen.
- Profilstöße in der Höhe versetzen (alternierend obere und untere Wandhälfte).

W625.de/W626.de/W627.de/W653.de freistehend

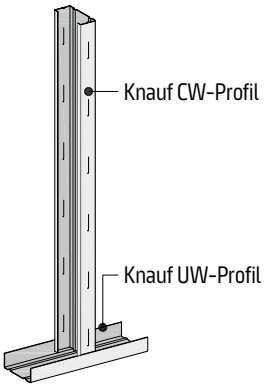
Maximal zulässige Abstände Befestigungsmittel

tragende Befestigung Randprofil (UW) an Rohboden und Rohdecke			
Wandhöhe m	Knauf Deckennagel (bei Stahlbeton) **1x** mm	Knauf Drehstiftdübel **1x** mm	Knauf Universalschrauben FN (bei Holzuntergründen Einschraubtiefe > 24 mm, Unterdecken) **1x** mm
≤ 3,00	1000	1000	1000
> 3,00 bis ≤ 6,50	1000	500	500
> 6,50 bis ≤ 12,00[1)]	500	–	Tragfähigkeit des Befestigungsuntergrundes überprüfen – geeignetes Befestigungsmittel (für 2 kN/m) wählen.

1) Maximale Wandhöhe beachten.

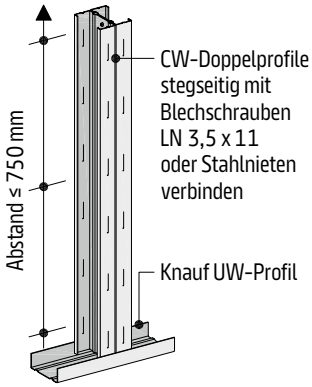
Ständerwerk mit CW-Profilen

Auf Länge gerichtete CW-Profile in die UW-Profile einstellen und im erforderlichen Achsabstand ausrichten.



Ständerwerk mit CW-Doppelprofilen

Auf Länge gerichtete CW-Profile als Doppelprofil stegseitig mit Blechschrauben LN 3,5 x 11 oder Stahlnieten im Abstand von maximal 750 mm verschrauben/verbinden. Doppelprofile in die UW-Profile einstellen und im erforderlichen Achsabstand ausrichten.



Profilverlängerungen

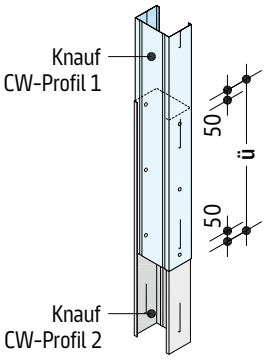
Schemazeichnungen I Maße in mm

Vertikale Profilverlängerungen CW-Profil

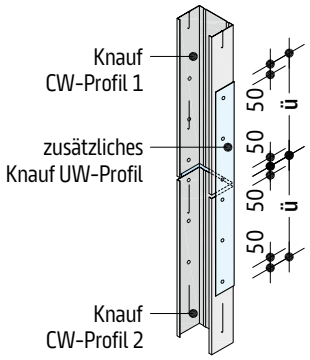
Knauf Empfehlung: Raumhohe Profile verwenden.

- Profilstöße in der Höhe versetzen (alternierend obere und untere Wandhälfte).

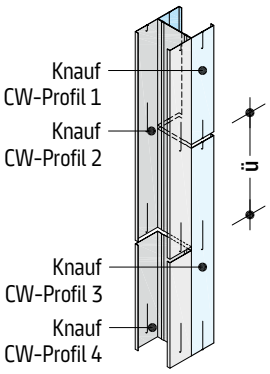
Variante 1
2 CW-Profile als Kasten geschachtelt.



Variante 2
CW-Profile stumpf gestoßen, mit zusätzlichen UW-Profil geschachtelt.



Variante 3
Je 2 CW-Profile versetzt stumpf gestoßen, stegseitig miteinander verbunden.



Variante 1 bis 3:
Im Überlappungsbereich **ü** die Profile je Flansch mit mindestens 3 Nieten/Schrauben/Crimp-Stanzungen im Abstand von ≤ 450 mm verbinden.



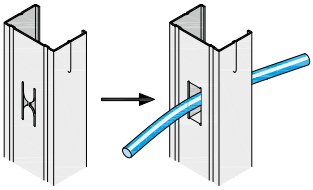
Stanzzange zum Vercrimpen

Profilverlängerungen	
Knauf Profile	Überlappung **ü**
CW 50	≥ 500 mm
CW 70	≥ 700 mm
CW 75	≥ 750 mm
CW 100	≥ 1000 mm
CW 125	≥ 1250 mm
CW 150	≥ 1500 mm

H-Stanzungen

H-Stanzungen – Werkseits

für Kabeldurchführungen in Knauf-CW-Profilen

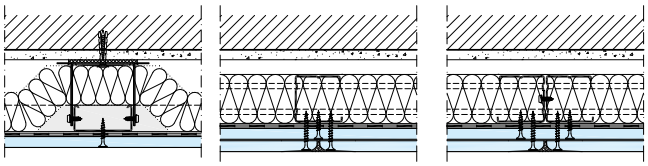


Dämmschicht

Allgemein

Je nach Anforderung aus Schall-oder Wärmeschutz Dämmstoff zwischen Vorsatzschale und Bestandswand anordnen. Dämmstoff dicht stoßen und gegen Herabrutschen sichern.

CD-Profil mit Direkt(schwing)-abhänger	**CW-Profil freistehend**	**CW-Doppelprofil freistehend**
W623.de	W625.de/W626.de/ W653.de	W627.de



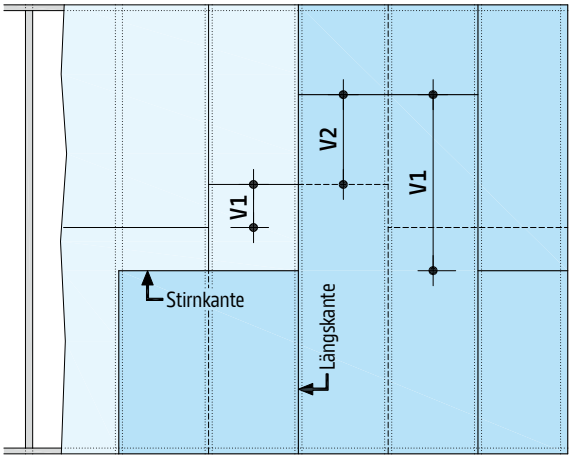
Hinweis Bei Einsatz als Innendämmung Angaben Bauphysiker beachten.

Verlegeschemen

Schemazeichnungen

W623.de/W625.de/W626.de/W627.de
Plattenlagen vertikal

- Plattenbreite: **1250** mm
- Ständerachsabstand: ≤ 625 mm

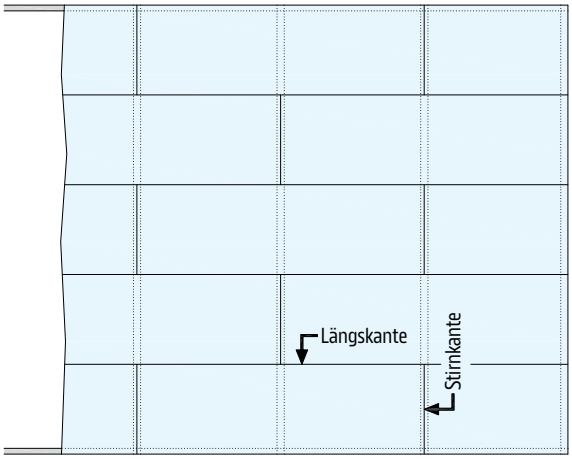


untere/obere Lage:

- Längskantenstöße um mindestens einen Ständerabstand versetzen und auf Ständern anordnen.
- **bei Anwendung Wandhöhen Knauf Platten**
  - Versatz Stirnkantenstöße **Knauf Platten** bzw. **Diamant** in der Beplankungslage V1 sowie zwischen unterer und oberer Lage **V2** ≥ 200 mm
- **bei Anwendung Wandhöhen Silentboard 2in1 + Diamant**
  - Versatz Stirnkantenstöße der **Silentboard 2in1** in der Beplankungslage **V1** sowie zwischen unterer und oberer Lage **V2** ≥ 200 mm
  - Versatz Stirnkantenstöße der Decklage **Diamant** in der Beplankungslage **V1** sowie zwischen unterer und oberer Lage **V2** ≥ 400 mm
- **bei Anwendung Wandhöhen Diamant**
  - Versatz Stirnkantenstöße der **Diamant** in der Beplankungslage **V1** sowie zwischen unterer und oberer Lage **V2** ≥ 400 mm

W653.de
Plattenlage horizontal

- Plattenbreite: **625** mm
- Ständerachsabstand: ≤ 1000 mm



- Empfehlung: Plattenlänge 2000 mm bei 1000 mm Ständerachsabstand, ansonsten 2500 mm.
- Stirnkantenstöße um mindestens einen Ständerachsabstand versetzen.

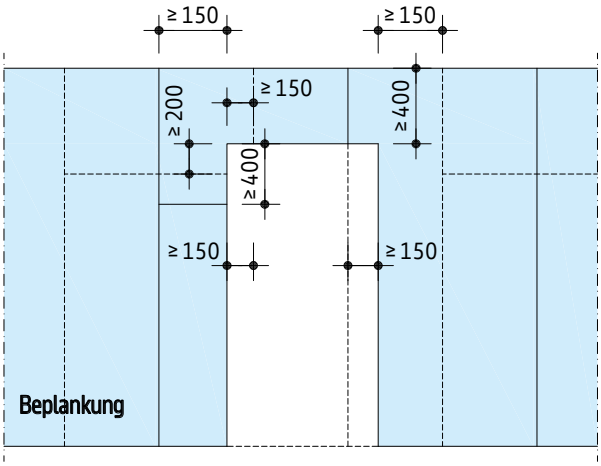
Hinweis

Um den Versatz der Stirnkantenstöße bei einer Beplankung mit Silentboard 2in1 und einer Decklage aus 12,5 mm Diamant über die gesamte Wandhöhe zu gewährleisten, wird empfohlen, die Diamant-Platten auf 2400 mm zuzuschneiden.

Tür- und Wandöffnungen

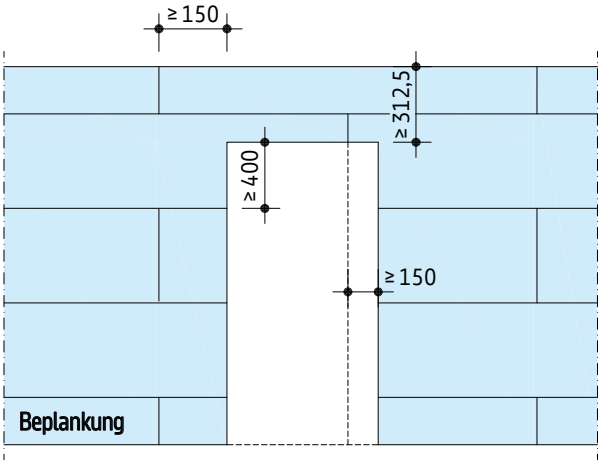
Plattenlage vertikal Schemazeichnungen I Maße in mm

- Längsfugen am Türsturz nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türsturzmitte versetzen.
- Horizontalfugen am Türsturz nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türöffungsmitte versetzen.
- Beplankung oberhalb des Türsturzes < 400 mm ist nur beim Verwendung von raumhohen Platten zulässig.



Plattenlage horizontal

- Stirnfugen am Türsturz nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türsturzmitte versetzen.
- Horizontalfugen am Türsturz nicht entlang der Türöffnung anordnen, sondern zur Türöffungsmitte versetzen.



Legende

– – – – – untere Lage
———— obere Lage

Hinweise

Auf Türständerprofilen dürfen keine Plattenstöße angeordnet werden.

Türständerprofile – Metall-Unterkonstruktion CW-/UA-Profile sowie weitere Angaben zu Planung und Ausführung siehe System-Datenblatt Knauf Metallständerwände W11_DSS.de

Befestigung der Beplankung

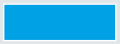
Schemazeichnungen I Maße in mm

Zu verwendende Befestigungsmittel

Beplankung	**Metall-Unterkonstruktion** (Durchdringung ≥ 10 mm)			
	Blechdicke **s ≤ 0,7 mm**		Blechdicke **0,7 mm < s ≤ 2,25 mm**	
Dicke mm	Schnellbauschrauben **TN**	Diamantschrauben **XTN**	Schnellbauschrauben **TB**	Diamantschrauben **XTB**
12,5	TN 3,5 x 25	XTN 3,9 x 23	TB 3,5 x 25	XTB 3,9 x 38
15	–	XTN 3,9 x 33	–	XTB 3,9 x 38
20	TN 3,5 x 35	–	TB 3,5 x 35	–
25	TN 3,5 x 35	–	TB 3,5 x 35	–
2x12,5	TN 3,5 x 25 + 3,5 x 35	XTN 3,9 x 23 + 3,9 x 38	TB 3,5 x 25 + 3,5 x 35	XTB 3,9 x 38 + 3,9 x 38

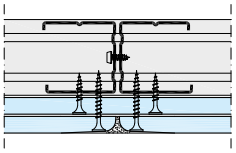
Bei Beplankung Diamant und Silentboard 2in1 immer Diamantschrauben verwenden.

Maximale Abstände Befestigungsmittel – alle Plattenlagen in Unterkonstruktion geschraubt

Beplankung	**1. Lage** vertikal Plattenbreite 1250		horizontal Plattenbreite 625	**2. Lage** vertikal Plattenbreite 1250	
					
1-lagig	250	250	200	–	–
2-lagig	750	600	–	250	250

Verschraubung System W627.de Vorsatzschale mit CW-Doppelprofil

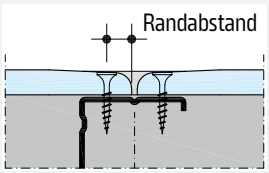
1. und 2. Beplankungslagen müssen je CW-Profilflansch des Doppelprofils in den oben angeben Abständen verschraubt werden.



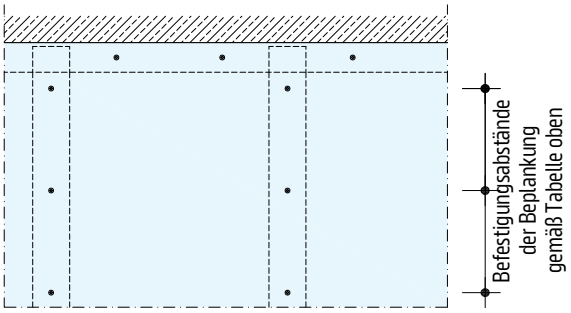
Hinweise

Für optimalen Schallschutz Schrauben möglichst weit entfernt vom Profilsteg, d. h. möglichst nah am Mindestrandabstand (10 mm kartonummantelte Kante, 15 mm geschnittene Kante) anordnen.

Plattenstoß mittig auf Profilflansch anordnen.



Verschraubung ins UW-Profil



Hinweis

Angaben zur Verspachtelung sowie Beschichtungen und Bekleidungen siehe Broschüre Perfektes Finish mit Knauf Spachtelmassen Tro89_BR.de

Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf

Finden Sie passende Systeme für Ihre Anforderungen!
knauf.de/systemfinder

Ausschreibungstexte für alle Knauf Trockenbau-Systeme mit Exportfunktionen sind unter folgendem Link zu finden:
ausschreiben.de/knauf

Im **Download Center** der **www.knauf.com** stehen alle Dokumente von Knauf Gips aktuell und übersichtlich zur Verfügung.

Knauf Gips KG
Am Bahnhof 7,
97346 Iphofen

Knauf Direkt
Technischer Auskunft-Service:
Tel.: 09323 916 3000 *

knauf-direkt@knauf.com
www.knauf.com

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten.

Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

* Unser Technischer Auskunft-Service steht nur für gewerbliche Anliegen zur Verfügung.
Sie können sich mit ihren Firmendaten hierfür registrieren.
Nähere Informationen finden Sie hier: **www.knauf.de/tas**

W61_DSS.de/ger/09.26/1

Build on us.